



Amtliches Mitteilungsblatt

**MARKT HEILIGENSTADT** i. OFr.

[www.markt-heiligenstadt.de](http://www.markt-heiligenstadt.de)

Jahrgang 20

Freitag, den 16. September 2016

Nr. 19



**Amtliche  
Bekanntmachungen**

## Landratsamt Bamberg

### Vollzug der Wassergesetze;

**Einleiten von Niederschlagswasser und von in Kleinkläranlagen behandeltem Abwasser aus den Ortsteilen Geisdorf, Hohenpözl, Lindach, Neudorf, Stücht und Volkmannsreuth in das Grundwasser durch den Markt Heiligenstadt i. OFr.**

Der Markt Heiligenstadt erhielt mit Bescheid des Landratsamtes Bamberg vom 6. September 2016, Az. 42.2-6421.51-Nr. 9/2016 die wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser und von in Kleinkläranlagen behandeltem Abwasser aus den Ortsteilen Geisdorf, Hohenpözl, Lindach, Neudorf, Stücht und Volkmannsreuth in das Grundwasser.

Die Ausfertigung des Bescheides der wasserrechtlichen Erlaubnis mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung der Planunterlagen liegen in der Zeit **vom 19.09.2016 bis 04.10.2016** während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus des Marktes Heiligenstadt i. OFr., Bauamt, 1. Stock, Zi.Nr. 5 aus.

Mit dem Ende der oben genannten Auslegungsfrist gilt der Erlaubnisbescheid auch gegenüber den Betroffenen, die keine Ausfertigung des Bescheides erhalten haben, als zugestellt (Art. 74 Abs. 4 BayVwVfG)

Landratsamt Bamberg

gez.

Wolf

Reg.-Inspektor

## Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken

Gz.B-A 7566

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Verfahren Wüstenstein - Flurneuordnung und Dorferneuerung

Markt Wiesenttal, Landkreis Forchheim

### I. Ausführungsanordnung

Im Verfahren Wüstenstein wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.11.2016 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die Änderungen der Gemeinde- und Kreisgrenzen treten am 01.01.2017 in Kraft.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

### Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz –FlurbG–).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Die sofortige Vollziehung liegt ferner im öffentlichen Interesse, weil die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand bereits im Herbst 2007 stattgefunden hat. Überleitungsbestimmungen sind daher nicht erforderlich.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg

(Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg)

einzulegen. Er kann **auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz** **versehen** unter der Adresse

[poststelle@ale-ofr.bayern.de](mailto:poststelle@ale-ofr.bayern.de)

eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, schriftlich erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.

- Gemäß der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (E-Rechtsverkehrsverordnung Verwaltungsgerichte – ERVV VwG, Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 4/2016 S. 69 f.) kann seit dem 1. Mai 2016 beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof auf elektronischem Weg Klage erhoben werden. Weitere Hinweise finden sich auf der Internetpräsenz der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken auf der Seite Projekte in Oberfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/137278/>)

#### Hinweis

Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des 01.11.2016 beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg gestellt werden.

Bamberg, 31.08.2016

gez. Winkler

Ltd. Baudirektor



## Aus dem Gemeinderat

### Aus dem Bau- und Umweltausschuss

vom 24.08.2016

#### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 20.07.2016 (öffentl. Teil)

##### Beschluss:

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 6 : 0**

#### 2. Festlegung von Farben für die Leichenhalle Heiligenstadt

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Krämer den zuständigen Architekten Hartmut Schmidt, Hollfeld. Es werden die Farben für die Fußbodenbeläge, Türen und Innenausbauteile festgelegt.

Bereits in der Bauausschusssitzung vom 20.04.2016 wurde die Materialliste und Ausführungen für die Innenraumgestaltung des Leichenhauses / Aussegnungshalle und des WC's festgelegt. Die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten erfolgte bereits.

Heute müssen noch die Farben für die Fußbodenbeläge, Türen und Innenausbauteile festgelegt werden.

##### Beschluss:

##### 1. Wandfarbe Gelbton

**Abstimmung: 6 : 0**

##### 2. Fußbodenbeläge Granitboden grün mattiert

**Abstimmung: 6 : 0**

##### 3. Türen grau

**Abstimmung: 6 : 0**

Ab TOP 2 MGR Bittel anwesend – MGR Büttner ab TOP 2 nur als Zuhörer!

#### 3. Auftragsvergaben Kinderkrippe II Heiligenstadt

##### 3.1. Gewerk 1 Rohbauarbeiten

Die Leistungen für das Gewerk 1 - Baumeisterarbeiten / Rohbau- und Umbauarbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 8 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 13:30 Uhr lagen dem Ver-

handlungsleiter 3 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Karl Schmidt GmbH & Co. KG, Heiligenstadt	220.339,84 EUR
2. Dietz Baugesellschaft mbH & Co. KG, Weismain	237.785,92 EUR
3. Kohlmann Bau GmbH, Ahorntal	249.941,17 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 220.339,84 EUR (brutto) hat die Fa. Karl Schmidt GmbH & Co. KG, Heiligenstadt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

##### Beschluss:

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 1 - Baumeisterarbeiten / Rohbau- und Umbauarbeiten werden an die Fa. Karl Schmidt GmbH & Co. KG, Heiligenstadt zum Preis von 220.339,84 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

#### 3.2. Gewerk 2 Gerüstbauarbeiten

Die Leistungen für das Gewerk 2 - Gerüstbauarbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 10 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 13:40 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 3 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Walter Ermler GmbH, Coburg	2.026,09 EUR
2. Seubert GmbH & Co. KG, Oberhaid	2.943,70 EUR
3. BBS + Dach GmbH, Bamberg	4.917,68 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 2.026,09 EUR (brutto) hat die Fa. Walter Ermler GmbH, Coburg das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

##### Beschluss:

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 2 - Gerüstbauarbeiten werden an die Fa. Walter Ermler GmbH, Coburg zum Preis von 2.026,09 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

#### 3.3. Gewerk 3 Flachdachabdichtung

Die Leistungen für das Gewerk 3 Flachdachabdichtung wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 7 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 13:50 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 3 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Amschler Flachdachbau GmbH, Bamberg	30.355,67 EUR
2. BBS + Dach GmbH, Bamberg	34.496,43 EUR
3. Asphalt und Isolierbau GmbH, Bayreuth	52.184,59 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 30.355,67 EUR (brutto) hat die Amschler Flachdachbau GmbH, Bamberg das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

##### Beschluss:

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 3 - Flachdachabdichtung werden an die Fa. Amschler Flachdachbau GmbH, Bamberg zum Preis von 30.355,67 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.4. Gewerk 4 Blitzschutzarbeiten**

Die Leistungen für das Gewerk 4 – Blitzschutzarbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 5 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 14:00 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 3 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Schütz Blitzableiterbau, Altdorf	2.619,29 EUR
2. Hans-Jürgen Pfau Blitzschutzbau, Speichersdorf	2.725,81 EUR
3. KOPP OHG – Blitzschutzbau, Schwabach	3.465,40 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 2.619,29 EUR (brutto) hat die Fa. Schütz Blitzableiterbau, Altdorf das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 4 - Blitzschutzarbeiten werden an die Fa. Schütz Blitzableiterbau, Altdorf zum Preis von 2.619,29 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.5. Gewerk 5/6 Heizungsanlage / Sanitäre Installation**

Die Leistungen für das Gewerk 5/6 – Heizungsanlage / Sanitäre Installation wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 9 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 14:10 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 3 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Fa. Löhr, Pottenstein	62.164,89 EUR
2. Fa. Dörflein, Heiligenstadt	67.264,76 EUR
3. Fa. Siegel, Münchberg	69.317,73 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 62.164,89 EUR (brutto) hat die Fa. Löhr, Pottenstein das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 5/6 – Heizungsanlage / Sanitäre Installation werden an die Fa. Löhr, Pottenstein zum Preis von 62.164,89 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.6. Gewerk 7 Elektroarbeiten**

Die Leistungen für das Gewerk 7 – Elektroarbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 5 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 14:20 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 3 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Elektro Klarmann GmbH, Hallstadt	28.725,41 EUR
2. Elektro Brehm GmbH, Heiligenstadt	37.081,23 EUR
3. Hattel + Müller GmbH, Heiligenstadt	38.629,83 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 28.725,41 EUR (brutto) hat die Fa. Elektro Klarmann GmbH, Hallstadt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 7 - Elektroarbeiten werden an die Fa. Elektro Klarmann GmbH, Hallstadt zum Preis von 28.725,41 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.7. Gewerk 8 Leichtmetallfensteranlagen**

Die Leistungen für das Gewerk 8 – Leichtmetallfensteranlagen wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 10 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 14:30 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 2 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Metallbau Vollmuth GmbH, Sulzbach-Rosenberg	40.815,81 EUR
2. Dörnhöfer Stahlbau-Metallbau, Kulmbach	52.399,27 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 40.815,81 EUR (brutto) hat die Fa. Metallbau Vollmuth GmbH, Sulzbach-Rosenberg das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 8 - Leichtmetallfensteranlagen werden an die Fa. Metallbau Vollmuth GmbH, Sulzbach-Rosenberg zum Preis von 40.815,81 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.8. Gewerk 9 Trockenbauarbeiten**

Die Leistungen für das Gewerk 9 - Trockenbauarbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 8 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 14:40 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 3 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Systembau Bischof, Pretzfeld	14.409,69 EUR
2. Näther & Hübner GmbH, Thurnau	24.166,82 EUR
3. H. Birkel, Bad Berneck	26.653,03 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 14.409,69 EUR (brutto) hat die Fa. Systembau Bischof, Pretzfeld das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 9 - Trockenbauarbeiten werden an die Fa. Systembau Bischof, Pretzfeld zum Preis von 14.409,69 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.9. Gewerk 10 Sonnenschutzanlagen**

Die Leistungen für das Gewerk 10 – Sonnenschutzanlagen wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 6 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 14:50 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 2 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Wigro, Bayreuth	3.612,25 EUR
2. Faltenbacher Jalousiebau, Erbdorf	3.809,19 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 3.612,25 EUR (brutto) hat die Fa. Wigro, Bayreuth das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 10 – Sonnenschutzanlagen werden an die Fa. Wigro, Bayreuth zum Preis von 3.612,25 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**



**3.10. Gewerk 11 Innenputzarbeiten / Nassputz**

Die Leistungen für das Gewerk 11 – Innenputzarbeiten / Nassputz wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 6 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 15:00 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 6 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Weiß GmbH, Krögelstein / Hollfeld	8.079,51 EUR
2. Schmider GmbH, Bischberg	9.046,26 EUR
3. Reinhard Sebastian, Heiligenstadt	9.598,66 EUR
4. Friedmann Scheßlitz-Wiesengiech	9.740,27 EUR
5. Näther & Hübner GmbH, Thurnau	11.368,96 EUR
6. Chr. Mrusek, Hollfeld	12.144,54 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 8.079,51 EUR (brutto) hat die Fa. Weiß GmbH, Krögelstein / Hollfeld das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 11 – Innenputzarbeiten / Nassputz werden an die Fa. Weiß GmbH, Krögelstein / Hollfeld zum Preis von 8.079,51 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.11. Gewerk 12 Zementestricharbeiten**

Die Leistungen für das Gewerk 12 - Zementestricharbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 4 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 15:10 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 4 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Estrich Höllein GmbH, Pödelndorf	4.510,10 EUR
2. Hauenstein Estriche, Gesees	4.702,05 EUR
3. Estrich Nagengast GmbH, Rattelsdorf	6.104,10 EUR
4. Asphalt + Isolierbau Bayreuth GmbH, Bayreuth	6.340,92 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 4.510,10 EUR (brutto) hat die Fa. Estrich Höllein GmbH, Pödelndorf das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 12 - Zementestricharbeiten werden an die Fa. Estrich Höllein GmbH, Pödelndorf zum Preis von 4.510,10 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.12. Gewerk 13 Feinsteinzeug-Bodenbeläge, einschl. konstruktivem Aufbau**

Die Leistungen für das Gewerk 13 – Feinsteinzeug-Bodenbeläge, einschl. konstruktivem Aufbau wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 8 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 15:20 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 2 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Fliesen Schmitt U.G., Unterleinleiter	12.291,51 EUR
2. Fliesen Eiser, Bamberg	18.515,21 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 12.291,51 EUR (brutto) hat die Fa. Fliesen Schmitt U.G., Unterleinleiter das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 13 – Feinsteinzeug-Bodenbeläge, einschl. konstruktivem Aufbau werden an die Fa. Fliesen Schmitt U.G., Unterleinleiter zum Preis von 12.291,51 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.13. Gewerk 13.1 Fliesenarbeiten und Keramikbodenbeläge, einschl. konstr. Aufbau**

Die Leistungen für das Gewerk 13.1 – Fliesenarbeiten und Keramikbodenbeläge, einschl. konstruktivem Aufbau wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 8 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 15:30 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 2 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Fliesen Schmitt U.G., Unterleinleiter	10.052,41 EUR
2. Fliesen Eiser Bamberg	14.210,27 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 10.052,41 EUR (brutto) hat die Fa. Karl Schmidt GmbH & Co. KG, Heiligenstadt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 13.1 – Fliesenarbeiten und Keramikbodenbeläge, einschl. konstruktivem Aufbau werden an die Fa. Fliesen Schmitt U.G., Unterleinleiter zum Preis von 10.052,41 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.14. Gewerk 14 Schreinerarbeiten – Innentüren (Stahlzargen und Türblätter)**

Die Leistungen für das Gewerk 14 – Schreinerarbeiten – Innentüren (Stahlzargen und Türblätter) wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 9 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 15:40 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 4 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. M. Schmidt, Heiligenstadt	13.119,75 EUR
2. Hofknecht F. Klaus, Waischenfeld	13.480,32 EUR
3. A. Angermann, Wonsees	14.211,58 EUR
4. S. Kraus Lindach / Heiligenstadt	16.504,11 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 13.119,75 EUR (brutto) hat die Fa. M. Schmidt, Heiligenstadt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 14 – Schreinerarbeiten – Innentüren (Stahlzargen und Türblätter) werden an die Fa. M. Schmidt, Heiligenstadt zum Preis von 13.119,75 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

**3.15. Gewerk 15 Fußbodenbelagsarbeiten / Linoleumbeläge**

Die Leistungen für das Gewerk 15 – Fußbodenbelagsarbeiten / Linoleumbeläge wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 5 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 15:50 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 4 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Fleischmann GmbH, Strullendorf	4.137,92 EUR
2. Fußboden Schneider, Bamberg	6.054,72 EUR
3. Kauper Fußbodenverlegung, Pilgerndorf	6.620,99 EUR
4. Geck Parkett- und Bodentechnik, Gasseldorf	
<b>Angebot nicht wertbar</b>	<b>4.825,98 EUR</b>

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 4.137,92 EUR (brutto) hat die Fa. Fleischmann GmbH, Strullendorf das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

#### Beschluss:

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 15 – Fußbodenbelagsarbeiten / Linoleumbeläge werden an die Fa. Fleischmann GmbH, Strullendorf zum Preis von 4.137,92 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

### 3.16. Gewerk 16 Malerarbeiten

Die Leistungen für das Gewerk 16 - Malerarbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 8 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 16:00 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 7 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Weiß GmbH, Krögelstein / Hollfeld	4.643,38 EUR
2. Näther GmbH, Thurnau	5.066,23 EUR
3. Friedmann, Scheßlitz-Wiesengiech	5.636,08 EUR
4. Schmuck GmbH, Bamberg	5.686,42 EUR
5. Chr. Mrusek, Hollfeld	6.026,75 EUR
6. Hofmann GmbH, Königsfeld	9.616,39 EUR
7. S. Reinhard, Oberleinleiter/Heiligenstadt	11.056,89 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 4.643,38 EUR (brutto) hat die Fa. Weiß GmbH, Krögelstein / Hollfeld das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

#### Beschluss:

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 16 - Malerarbeiten werden an die Fa. Weiß GmbH, Krögelstein / Hollfeld zum Preis von 4.643,38 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

### 3.17. Gewerk 19 Fassadenarbeiten / Außenputzarbeiten

Die Leistungen für das Gewerk 19 – Fassadenarbeiten / Außenputzarbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.

Es wurden 8 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 16:10 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 7 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

Bieter	Wertungssumme
1. Reinhard Sebastian, Oberleinleiter / Heiligenstadt	12.465,85 EUR
2. Schmider GmbH, Bischberg	12.868,96 EUR
3. Weiß GmbH, Krögelstein	13.125,11 EUR
4. Näther GmbH, Thurnau	13.200,67 EUR
5. Christoph Mrusek, Hollfeld	13.587,42 EUR
6. Friedmann, Scheßlitz-Wiesengiech	13.624,91 EUR
7. Held, Forchheim / Kersbach	23.314,06 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 12.465,85 EUR (brutto) hat die Fa. Reinhard Sebastian, Oberleinleiter / Heiligenstadt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

#### Beschluss:

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 19 – Fassadenarbeiten / Außenputzarbeiten werden an die Fa. Reinhard Sebastian, Oberleinleiter / Heiligenstadt zum Preis von 12.465,85 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

### 4. Kanalsanierung u. Bau von Versickerungsanlagen in 6 Ortschaften mit Kleinkläranlagenlösungen

Mit Beschluss vom 15.10.2009 hat der Marktgemeinderat Heiligenstadt dem dritten Abwasserbeseitigungskonzept zugestimmt, wonach die Ortschaften Burggrub, Oberleinleiter und Tiefenpözl an die vollbiologische Kläranlage Traindorf angeschlossen werden sollen.

Die Ortschaften Geisdorf, Lindach, Volkmannsreuth, Hohenpözl, Neudorf und Stücht sollen mittels Kleinkläranlagenlösung, mit nachgeschalteter Biologie und zentraler Versickerung über eine belebte Bodenzone entwässert werden. Dies stellt die Endlösung im Sinne der Abwasserbeseitigung für diese Ortschaften dar. Die Verwaltung sollte das Konzept dem LRA Bamberg zur Genehmigung vorlegen und die Zuschüsse entsprechend den Vorschriften der Richtlinie für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) für die Ortschaften, die mittels Kleinkläranlagen (Endlösung) entwässert werden, abrufen.

Durch enormen Kraftakt hat die Verwaltung es geschafft, dass alle Grundstückseigentümer, die mittels Kleinkläranlage, über Anschluss an den Oberflächenwasserkanal, entwässert werden, in den Genuss der Förderung gekommen sind, da die RZKKA bis zum 31.12.2014 befristet war. Es konnten 345.333,25 € für die Grundstückseigentümer gesichert und an sie ausgezahlt werden.

Bereits im Jahr 2007 stellte das Ingenieurbüro Wölfflein, Bamberg, Kosten für die Kanalsanierung in Höhe von rd. 1,8 Mio € zusammen (Mindestaufwand und zugleich empfohlener Aufwand). Im Jahr 2010 hat das beauftragte Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, die Kosten bestätigt.

Das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, wurde dann beauftragt, alle erforderlichen Planunterlagen (Erläuterung des Vorhabens, Übersichtslageplan, Lageplan, Darstellung aller Kleinkläranlagen mit Angabe der einzelnen Ausbaugrößen, Abwasseranfall, Art des anfallenden Abwassers, Einzeichnung der jeweiligen Einleitungsstellen in den Kanal bzw. in das oberirdische Gewässer, höhen- und lagemäßige Einmessung der vorhandenen Ortskanäle, verwendete Baustoffe der Kanäle, Aussage zum baulichen Zustand der Ortskanäle, Kennzeichnung der Einleitungsstellen aus der gemeindlichen Kanalisation in das oberirdische Gewässer) für die wasserrechtliche Erlaubnis zu erstellen.

Die Verwaltung hat ausführliche Hinweise im Mitteilungsblatt für die Vorgehensweise und Zuschussgewährung veröffentlicht. Die Investitionen sollten bereits im Haushalt 2010 und in den nachfolgenden Haushalts- und Finanzplänen berücksichtigt werden.

Außerdem hat die Verwaltung eine Beitragskalkulation für die Sanierung der „Bürgermeisterkanäle“ (Oberflächenwasserkanäle) in den Ortschaften Geisdorf, Lindach, Volkmannsreuth, Hohenpözl, Neudorf und durchgeführt, wonach für die m<sup>2</sup> Grundstücksfläche 1,78 € und für die m<sup>2</sup> Geschossfläche 21,39 € berechnet werden. Die Investitionssumme betrug 1.723.000,00 €. Es wurde in Heiligenstadt in der Oertelscheune eine Informationsveranstaltung zusammen mit dem Landratsamt Bamberg abgehalten. Weiterhin fanden in den betroffenen Ortschaften Bürgerversammlungen statt und die Bürger wurden auf die Höhe der Beiträge hingewiesen.

Ein großes Problem stellt die Dichtigkeit der „Bürgermeisterkanäle“ im Karst, die behandeltes Abwasser aus Kleinkläranlagen ableiten, dar. Da sich die sechs Ortschaften im Karstgebiet befinden, werden erhöhte Anforderungen an die Abwasserbeseitigung gestellt, so muss z.B. die Ableitung der Drei-Kammer-Ausfallgruben an eine zentrale Versickerungsanlage zugeführt werden.

Unter Einschaltung des Umweltministeriums wurde abschließend geklärt, dass gemäß den Anforderungen an die Funktionssicherheit bzw. Dichtigkeit dieser „Bürgermeisterkanäle“ z.B. Längs- und Querrisse bis 5 mm akzeptabel sind, aber größere Schäden an den Kanälen wegen der Gefährdung der Standsicherheit und aus Haftungsgründen zu beheben sind.

Der Markt Heiligenstadt benötigt für die Gemeindeteile, die mittels Kleinkläranlagen entsorgt werden sollen, wasserrechtliche Erlaubnisse zur Einleitung des aus den Kleinkläranlagen anfallenden Überwassers und des Niederschlagswassers in die Oberflächenwasserkanäle.

Langfristige Erlaubnisse für diese Einleitungen werden allerdings seitens des Landratsamtes Bamberg nur in Aussicht gestellt, wenn detaillierte Planunterlagen vorgelegt werden.

Die vorherige Betrachtung der vorhandenen Altkanäle war also unerlässlich. Zum Betrieb von Abwasseranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik gemäß § 18 b des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zählt definitiv die Dichtheit der Kanäle. Hier ist eine Zustandsbewertung nach dem ATV-Merkblatt M 149 bzw. dem ISYBAU-Konzept durchzuführen.

In diesen Ortschaften wurden bereits im Jahr 2010 und 2011 Hauptkanäle verlängert und Hausanschlüsse hergestellt, um unter anderem die Überläufe der KKA an den vorhandenen gemeindlichen Kanal anschließen zu können. Es wurden bereits 330.000 € verbaut.

Im Januar 2016 wurde der „Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Genehmigung nach WHG und BayWG gestellt. Mit Schreiben des LRA Bamberg vom 15.06.2016 wurden die derzeit geltenden Bescheide bis 31.12.2016 verlängert.

Durch eine Kanal-TV-Befahrung in den sechs Ortschaften von 2015/2016 erstellt durch die Firma „Der Kanaligator“ Michelau, wurden die Schäden der Schadensklasse 4 (ISYBAU) durch das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, ausgewertet und eine Sanierungsplanung erstellt. Frau Wolf, erläutert die Planung im Einzelnen. Auf die Kanalsanierungsplanung der Schadensklasse 4, sowie der Bau von Versickerungsanlagen in den sechs Ortschaften mit Kleinkläranlagenlösung vom 26.07.2016 wird verwiesen; sie ist Bestandteil des Tagesordnungspunktes.

#### **Die Auswirkungen des Vorhabens:**

Die Schäden in den Kanälen und Anschlussleitungen, die der Schadensklasse 4 zugeordnet wurden, werden kurzfristig beseitigt. Damit werden der Boden und das Grundwasser nicht mehr durch Abwässer, die z.B. aus undichten Kanälen in den Untergrund abfließen, negativ beeinflusst. Der Kanal hat zudem wieder die erforderliche Stand- und Betriebssicherheit. Mit dem Bau der Versickerungsanlagen in der berechneten Größe werden die Vorgaben laut ATV-Merkblatt M 153 zur fach- und sachgerechten Versickerung umgesetzt. Durch die Kanalsanierung und die Anlage der erforderlichen Versickerungsanlagen werden die Forderungen der Behörden laut Bescheiden des LRA Bamberg erfüllt.

Die Baukosten für die Kanalsanierung in den sechs Ortschaften betragen 791.350,00 € (brutto). Die Baukosten für die Versickerungs-/Rückhaltebecken werden mit rd. 150.297,00 € geschätzt. Baunebenkosten für die Maßnahme (Kosten der Kanal-TV-Untersuchung, Ingenieurhonorare) fallen mit 255.850,00 € an, wonach die Gesamtkosten der Maßnahme rd. 1.200.000 € betragen. Mit den bereits ausgegebenen 330.000 € für Versickerungsanlagen, betragen die Gesamtkosten für die Lösung ca. 1.6 Millionen €, die über Beiträge, auf die Grundstückseigentümer mittels Bescheid umgelegt werden.

#### **Durchführung des Vorhabens:**

Die Kanalsanierungsmaßnahmen zur Beseitigung der Schadensklasse 4, sowie die Herstellung der Versickerungsanlagen sollen öffentlich ausgeschrieben und in den Jahren 2017 und 2018 jeweils zu 50 % (600.000 €) umgesetzt werden. Wichtig ist zuerst die Errichtung der Versickerungsanlagen bis Ende 2017.

#### **Wartung und Verwaltung der Anlage**

Der Marktgemeinderat Heiligenstadt hat bereits mit Beschluss und durch Satzungsregelung (Entwässerungssatzung vom 10.12.2010) festgelegt, dass die Abwasserbeseitigung in den sechs Ortschaften Geisdorf, Hohenpözl, Lindach, Neudorf, Stücht und Volkmannsreuth, als eine rechtlich selbstständige öffentlich Einrichtung betrieben und abgerechnet werden soll. Somit werden die Kosten über Beiträge und Gebühren abgerechnet. Die Unterhaltungspflicht an den Einleitungsstellen und Gewässern obliegt ebenfalls dem Markt Heiligenstadt i. OFr

#### **Beschluss:**

Die Herstellung der Versickerungsanlagen, sowie die Kanalsanierung in den Ortschaften Geisdorf, Hohenpözl, Lindach, Neudorf, Stücht und Volkmannsreuth, werden in den Jahren 2017 (50 %) und 2018 (50 %) durchgeführt. Die Verwaltung wird

beauftragt eine neue Beitragskalkulation durchzuführen und sie dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Bescheide werden dann erlassen. Das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, soll ein Honorarangebot für die Maßnahme vorlegen.

**Abstimmung: 6 : 0**

#### **5. Bauantrag Umbauarbeiten Fl.Nr. 34, Gmkg. Kalteneggolsfeld**

Der Bauherr plant auf der Fl.Nr. 34 Gmkg. Kalteneggolsfeld am bestehenden Wohnhaus folgende Umbauarbeiten vornehmen:

- Die Fassade sowie das Dach sollen gedämmt und das Dach neu eingedeckt werden.
- Die Eingangstüre soll erweitert und neue Fenster eingesetzt werden.
- Ein neuer Erker soll errichtet werden

#### **Beschluss:**

Gegen die geplanten Umbauarbeiten auf der Fl.Nr. 34, Gmkg. Kalteneggolsfeld bestehen keine Einwände. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmung: 6 : 0**

#### **6. Abschlussbericht Energiecoaching Markt Heiligenstadt i. OFr.**

Die Energieagentur Nordbayern hat der Gemeinde den Abschlussbericht übergeben. Der Bürgermeister erläutert kurz das Ergebnis. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. hat in den letzten Jahren besonders bei neuen Objekten durch zahlreiche Maßnahmen, wie Wärmedämmung, Umstellung auf LED-Licht, Umstellung der Heizungsanlagen (Rathaus, FFW-Haus, Örtelscheune und – haus, Schule, Kindergarten, neue Straßenbeleuchtungsanlagen) auf Energieeinsparung und –effizienz geachtet. Die Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaik für Eigenverbrauch) könnte noch weiter ausgebaut werden.

Weitere Möglichkeiten der Energieeinsparung und –effizienz liegen im Bereich der

- Straßenbeleuchtung
- Photovoltaik
- Biomasse
- Solarthermie

Auch Privathaushalte und Gewerbebetriebe sollten auf die Möglichkeit hingewiesen werden. Dies gilt insbesondere für die Eigennutzung des Sonnenstroms (Eigenverbrauch) und die Nutzung von energiesparenden Geräten und die Energieeinsparung im Gebäudebereich.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Abschlussdokumentation zur Kenntnis.

**z. Kts.**

#### **7. Strom für Ladesäule Elektrofahrzeuge**

Mit Beschluss vom 10.06.2015 wurde festgelegt, dass für Elektrofahrzeuge eine Ladesäule am Marktplatz neben dem Netzanschlussschrank installiert wird. Nun ist die Installation in vollem Gange und es stellt sich die Frage, ob der Strom der von der Ladesäule getankt wird, kostenpflichtig oder kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Der zuständige Sachbearbeiter des LRA Bamberg, Herr Martin teilte mit, dass das LRA Bamberg den Ladesäulenstrom derzeit noch kostenfrei zur Verfügung stellt, da noch nicht sehr viele Autos dort Strom aufladen. Laut Herrn Martin sollen wir bei Registrierung der Ladesäule ein Abo mit der Firma The-New-Motion zum Preis von 4,00 € im Monat abschließen, die bei kostenpflichtiger Ladung die ganze Abrechnung übernimmt und wir jederzeit online abrufen können, wann wieviel Strom von der Ladesäule gezapft wurde.

#### **Beschluss:**

Der Strom von der Elektroladesäule am Marktplatz soll zu den aktuellen Strompreisen zur Verfügung gestellt werden. Das Abo mit der Firma The-New-Motion für monatlich 4,00 € zur Einsichtnahme aller Ladevorgänge soll abgeschlossen werden.

**Abstimmung: 6 : 0**



**8. Auftragsvergabe Straße Fl.Nr. 368 u. 369, Gmkg. Herzogenreuth**

Der Betonplattenweg an der Abzweigung der Gemeindeverbindungsstraße Herzogenreuth – Lindach befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Es handelt sich um einen öffentlichen Feld- u. Waldweg. Die Kosten für die Asphaltierung eines Teilstückes liegen laut Kostenvoranschlag der Firma Lämmlein & Übbing, Oberleinleiter bei 8.948,80 €. An diesen Kosten muss sich nach der herkömmlichen Regelung die Jagdgenossenschaft mit 40 % beteiligen.

**Beschluss:**

Das Teilstück des Weges wird saniert. An den Kosten hat sich die Jagdgenossenschaft mit 40 % zu beteiligen.

**Abstimmung: 5 : 0**

MGR Bauer abwesend

**9. Auftragsvergabe Sanierung Schäden durch Wurzelwerk an der Gemeindeverbindungsstraße Geisdorf - Laibarös**

Die Gemeindeverbindungsstraße Geisdorf – Laibarös ist auf einer Fläche durch eindringendes Wurzelwerk stark beschädigt. Die Unebenheiten stellen eine Unfallgefahr dar. Die Sanierung der Schäden an der Gemeindeverbindungsstraße, Fl.Nr. 204, Gmkg. Herzogenreuth, belaufen sich laut Angebot der Firma Lämmlein & Übbing vom 04.08.2016 auf 4.663,61 €.

**Beschluss:**

Der Auftrag wird an die Firma Lämmlein & Übbing vergeben.

**Abstimmung: 6 : 0**

MGR Bauer wieder anwesend

**10. Auftragsvergabe Sanierung Schäden durch Wurzelwerk am Kulich**

Der öffentliche Feld- u. Waldweg, Fl.Nr. 241, Gmkg. Heiligenstadt, führt vom Häfnersgraben zur katholischen Kirche. Ein Teilstück ist durch eindringende Wurzeln beschädigt. Die Unebenheiten dieses Teilstückes sollte saniert werden. Die Kosten belaufen sich laut Angebot der Lämmlein & Übbing, Oberleinleiter vom 4.08.2016 auf 8.919,05 €.

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Sanierung der Schäden wird an die Firma Lämmlein & Übbing vergeben.

Kosten von 40 % müssen von der Jagdgenossenschaft übernommen werden.

**Abstimmung: 6 : 0**

**11. Umwidmung Gemeindeverbindungsstraße Hohenpözl - Oberleinleiter**

Der Gemeinde Verbindungsweg von Hohenpözl Richtung Oberleinleiter mit einer Länge 1,862 km beginnt bei der Kapelle in Hohenpözl und mündet in die GVS Oberleinleiter – Brunn ein. Die Straße wurde am 15.12.1978 (Eintragungsverfügung) als GVS gewidmet. Die Straße ist von Hohenpözl kommend zu 50 % asphaltiert. Der restliche Teil führt durch den Wald und befindet sich in einem schlechten Zustand. Der Weg wird als GVS wenig genutzt. Die Verkehrsbedeutung als GVS ist nicht mehr gegeben. Ein finanzieller Nachteil bei den Straßenunterhaltungszuschüssen ist durch die Abstufung nicht gegeben. Der Bau- u. Umweltausschuss hat sich vom Zustand der Straße bei einem Ortstermin überzeugt.

**z. Kts.**

**12. Gewichtsbeschränkung Gemeindeverbindungsstraße Heroldsmühle**

Das Wasserrad der Heroldsmühle wird vom Mühlbach gespeist. Dieser führt über einen Tunnel durch die Straße und über das „Schwarz-Grundstück“ Fl.Nr. 285. Der Zustand des Tunnels unter der Straße wurde vom gemeindlichen Bauhof kontrolliert. Die Straße (unter der der Tunnel führt) wird jedoch auch von schweren Fahrzeugen befahren. Deshalb sollte eine Gewichtsreduzierung auf 7,5 t festgesetzt werden. Die landwirtschaftlichen Grundstücke östlich der Heroldsmühle (Fl.Nr. 199, 196, 197, 187) können über den öffentliche Feld- u. Waldweg Fl.Nr. 186, der in die GVS Oberleinleiter – Brunn mündet, angefahren werden.

**Beschluss:**

Ab Heroldsmühle Hs.Nr. 2 wird die Ortsstraße mit einer Gewichtsbeschränkung von 7,5 t festgelegt.

**Abstimmung: 6 : 0**

**13. Widmung als Ortsstraße Fl.Nr. 9, Gmkg. Traindorf**

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. hat mit Kaufvertrag vom 07.06.2016 vom Grundstück Fl.Nr. 9 die Fläche, auf der sich die Zufahrt zum Anwesen Diestler, Traindorf 3 befindet, erworben. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 100 m². In diesem Teilstück befinden sich Ver- u. Entsorgungsleitungen. Die Fläche ist asphaltiert und erfüllt die Voraussetzungen für eine Ortsstraße. Die Straße hat eine Länge von 20 m und eine Breite von 3,30 m.

**Beschluss:**

Die erworbene Fläche aus der Fl.Nr. 9 mit ca. 100 m² wird als Ortsstraße gewidmet und ist in das Straßen- u. Wegeverzeichnis des Marktes Heiligenstadt i. OFr. aufzunehmen.

**Abstimmung: 6 : 0**

**14. Sonstiges****14.1. Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Fl.Nr. 474/5, Gmkg. Heiligenstadt**

Der Bauherr hat das Grundstück mit der Fl.Nr. 474/5, Gmkg. Heiligenstadt gekauft und plant nun den Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Erdgeschoss und Dachgeschoss.

Die im Bebauungsplan „Unteres Gewend“ vorgeschriebene Hauptfirstrichtung soll um 180 Grad gedreht werden. Hierfür beantragt der Bauherr eine Befreiung.

**Beschluss:**

Dem geplanten Wohnhausneubau auf der Fl.Nr. 474/5, Gmkg. Heiligenstadt wird zugestimmt. Die Befreiung zur Änderung der Hauptfirstrichtung um 180 Grad und das gemeindliche Einvernehmen werden erteilt.

**Aus dem Marktgemeinderat  
Heiligenstadt i. OFr.**

**vom 25.08.2016**

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 02.06.2016  
(öffentl. Teil)****Beschluss:**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 11 : 0**

**2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.07.2016  
(öffentl. Teil)****Beschluss:**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 11 : 0**

**3. Kanalsanierung u. Bau von Versickerungsanlagen in  
6 Ortschaften mit Kleinkläranlagenlösungen**

Mit Beschluss vom 15.10.2009 hat der Marktgemeinderat Heiligenstadt dem dritten Abwasserbeseitigungskonzept zugestimmt, wonach die Ortschaften Burggrub, Oberleinleiter und Tiefenpözl an die vollbiologische Kläranlage Traindorf angeschlossen werden sollen.

Die Ortschaften Geisdorf, Lindach, Volkmannsreuth, Hohenpözl, Neudorf und Stücht sollen mittels Kleinkläranlagenlösung, mit nachgeschalteter Biologie und zentraler Versickerung über eine belebte Bodenzone entwässert werden. Dies stellt die Endlösung im Sinne der Abwasserbeseitigung für diese Ortschaften dar. Die Verwaltung sollte das Konzept dem LRA Bamberg zur Genehmigung vorlegen und die Zuschüsse entsprechend den Vorschriften der Richtlinie für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) für die Ortschaften, die mittels Kleinkläranlagen (Endlösung) entwässert werden, abrufen.

Durch enormen Kraftakt hat die Verwaltung es geschafft, dass alle Grundstückseigentümer, die mittels Kleinkläranlage, über Anschluss an den Oberflächenwasserkanal, entwässert werden, in den Genuss der Förderung gekommen sind, da die RZKKA bis zum 31.12.2014 befristet war. Es konnten 345.333,25 € für die Grundstückseigentümer gesichert und an sie ausgezahlt werden.

Bereits im Jahr 2007 stellte das Ingenieurbüro Wölfflein, Bamberg, Kosten für die Kanalsanierung in Höhe von rd. 1,8 Mio. € zusammen (Mindestaufwand und zugleich empfohlener Aufwand). Im Jahr 2010 hat das beauftragte Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, die Kosten bestätigt.

Das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, wurde dann beauftragt, alle erforderlichen Planunterlagen (Erläuterung des Vorhabens, Übersichtslageplan, Lageplan, Darstellung aller Kleinkläranlagen mit Angabe der einzelnen Ausbaugrößen, Abwasseranfall, Art des anfallenden Abwassers, Einzeichnung der jeweiligen Einleitungsstellen in den Kanal bzw. in das oberirdische Gewässer, höhen- und lagemäßige Einmessung der vorhandenen Ortskanäle, verwendete Baustoffe der Kanäle, Aussage zum baulichen Zustand der Ortskanäle, Kennzeichnung der Einleitungsstellen aus der gemeindlichen Kanalisation in das oberirdische Gewässer) für die wasserrechtliche Erlaubnis zu erstellen.

Die Verwaltung hat ausführliche Hinweise im Mitteilungsblatt für die Vorgehensweise und Zuschussgewährung veröffentlicht. Die Investitionen sollten bereits im Haushalt 2010 und in den nachfolgenden Haushalts- und Finanzplänen berücksichtigt werden.

Außerdem hat die Verwaltung eine Beitragskalkulation für die Sanierung der „Bürgermeisterkanäle“ (Oberflächenwasserkanäle) in den Ortschaften Geisdorf, Lindach, Volkmannsreuth, Hohenpözl, Neudorf und durchgeführt, wonach für die m<sup>2</sup> Grundstücksfläche 1,78 € und für die m<sup>2</sup> Geschossfläche 21,39 € berechnet werden. Die Investitionssumme betrug 1.723.000,00 €. Es wurde in Heiligenstadt in der Oertelscheune eine Informationsveranstaltung zusammen mit dem Landratsamt Bamberg abgehalten. Weiterhin fanden in den betroffenen Ortschaften Bürgerversammlungen statt und die Bürger wurden auf die Höhe der Beiträge hingewiesen.

Ein großes Problem stellt die Dichtheit der „Bürgermeisterkanäle“ im Karst, die behandeltes Abwasser aus Kleinkläranlagen ableiten, dar. Da sich die sechs Ortschaften im Karstgebiet befinden, werden erhöhte Anforderungen an die Abwasserbeseitigung gestellt, so muss z.B. die Ableitung der Drei-Kammer-Ausfallgruben an eine zentrale Versickerungsanlage zugeführt werden.

Unter Einschaltung des Umweltministeriums wurde abschließend geklärt, dass gemäß den Anforderungen an die Funktionssicherheit bzw. Dichtigkeit dieser „Bürgermeisterkanäle“ z.B. Längs- und Querrisse bis 5 mm akzeptabel sind, aber größere Schäden an den Kanälen wegen der Gefährdung der Standsicherheit und aus Haftungsgründen zu beheben sind.

Der Markt Heiligenstadt benötigt für die Gemeindeteile, die mittels Kleinkläranlagen entsorgt werden sollen, wasserrechtliche Erlaubnisse zur Einleitung des aus den Kleinkläranlagen anfallenden Überwassers und des Niederschlagswassers in die Oberflächenwasserkanäle.

Langfristige Erlaubnisse für diese Einleitungen werden allerdings seitens des Landratsamtes Bamberg nur in Aussicht gestellt, wenn detaillierte Planunterlagen vorgelegt werden.

Die vorherige Betrachtung der vorhandenen Altkanäle war also unerlässlich. Zum Betrieb von Abwasseranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik gemäß § 18 b des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zählt definitiv die Dichtheit der Kanäle. Hier ist eine Zustandsbewertung nach dem ATV-Merkblatt M 149 bzw. dem ISYBAU-Konzept durchzuführen.

In diesen Ortschaften wurden bereits im Jahr 2010 und 2011 Hauptkanäle verlängert und Hausanschlüsse hergestellt, um unter anderem die Überläufe der KKA an den vorhandenen gemeindlichen Kanal anschließen zu können. Es wurden bereits 330.000 € verbaut.

Im Januar 2016 wurde der „Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Genehmigung nach WHG und BayWG“ gestellt. Mit Schreiben des LRA Bamberg vom 15.06.2016 wurden die derzeit geltenden Bescheide bis 31.12.2016 verlängert.

Durch eine Kanal-TV-Befahrung in den sechs Ortschaften von 2015/2016 erstellt durch die Firma „Der Kanaligator“ Michelau, wurden die Schäden der Schadensklasse 4 (ISYBAU) durch das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, ausgewertet und eine Sanierungsplanung erstellt. Frau Wolf, erläutert die Planung im Einzelnen. Auf die Kanalsanierungsplanung der Schadensklasse 4, sowie der Bau von Versickerungsanlagen in den sechs Ortschaften mit Kleinkläranlagenlösung vom 26.07.2016 wird verwiesen; sie ist Bestandteil des Tagesordnungspunktes.

#### **Die Auswirkungen des Vorhabens:**

Die Schäden in den Kanälen und Anschlussleitungen, die der Schadensklasse 4 zugeordnet wurden, werden kurzfristig beseitigt. Damit werden der Boden und das Grundwasser nicht mehr durch Abwässer, die z.B. aus undichten Kanälen in den Untergrund abfließen, negativ beeinflusst. Der Kanal hat zudem wieder die erforderliche Stand- und Betriebssicherheit. Mit dem Bau der Versickerungsanlagen in der berechneten Größe werden die Vorgaben laut ATV-Merkblatt M 153 zur fach- und sachgerechten Versickerung umgesetzt. Durch die Kanalsanierung und die Anlage der erforderlichen Versickerungsanlagen werden die Forderungen der Behörden laut Bescheiden des LRA Bamberg erfüllt.

Die Baukosten für die Kanalsanierung in den sechs Ortschaften betragen 791.350,00 € (brutto). Die Baukosten für die Versickerungs-/Rückhaltebecken werden mit rd. 150.297,00 € geschätzt. Baunebenkosten für die Maßnahme (Kosten der Kanal-TV-Untersuchung, Ingenieurhonorare) fallen mit 255.850,00 € an, wonach die Gesamtkosten der Maßnahme rd. 1.200.000 € betragen. Mit den bereits ausgegebenen 330.000 € für Versickerungsanlagen, betragen die Gesamtkosten für die Lösung ca. 1,6 Millionen €, die über Beiträge, auf die Grundstückseigentümer mittels Bescheid umgelegt werden.

#### **Durchführung des Vorhabens:**

Die Kanalsanierungsmaßnahmen zur Beseitigung der Schadensklasse 4, sowie die Herstellung der Versickerungsanlagen sollen öffentlich ausgeschrieben und in den Jahren 2017 und 2018 jeweils zu 50 % (600.000 €) umgesetzt werden. Wichtig ist zuerst die Errichtung der Versickerungsanlagen bis Ende 2017.

#### **Wartung und Verwaltung der Anlage**

Der Marktgemeinderat Heiligenstadt hat bereits mit Beschluss und durch Satzungsregelung (Entwässerungssatzung vom 10.12.2010) festgelegt, dass die Abwasserbeseitigung in den sechs Ortschaften Geisdorf, Hohenpözl, Lindach, Neudorf, Stücht und Volkmannsreuth, als eine rechtlich selbstständige öffentlich Einrichtung betrieben und abgerechnet werden soll. Somit werden die Kosten über Beiträge und Gebühren abgerechnet. Die Unterhaltungspflicht an den Einleitungsstellen und Gewässern obliegt ebenfalls dem Markt Heiligenstadt i. OFr..

Der Bauausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung einen Empfehlungsbeschluss an den Marktgemeinderat beschlossen wonach die Herstellung der Versickerungsanlagen, sowie die Kanalsanierung in den Ortschaften Geisdorf, Hohenpözl, Lindach, Neudorf, Stücht und Volkmannsreuth, werden in den Jahren 2017 (50 %) und 2018 (50 %) durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt eine neue Beitragskalkulation durchzuführen und sie dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Bescheide werden dann erlassen. Das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, soll ein Honorarangebot für die Maßnahme vorlegen.

#### **Beschluss:**

Die Herstellung der Versickerungsanlagen, sowie die Kanalsanierung in den Ortschaften Geisdorf, Hohenpözl, Lindach, Neudorf, Stücht und Volkmannsreuth, werden in den Jahren 2017 (50 %) und 2018 (50 %) durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt eine neue Beitragskalkulation durchzuführen und sie dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Bescheide werden dann erlassen. Das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, soll ein Honorarangebot für die Maßnahme vorlegen.

#### **Abstimmung: 12 : 0**

ab TOP 3 MGR Dr. Landendörfer anwesend

#### **4. Vergabe Rohbauarbeiten Kinderkrippe II Heiligenstadt**

Die Leistungen für das Gewerk 1 - Baumeisterarbeiten / Rohbau- und Umbauarbeiten wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben.



Es wurden 8 Firmen aufgefordert Ihr Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 13:30 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 3 Angebote vor.

Nach formaler, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, aufgestellt nach Wertungssummen (einschließlich 19% MwSt):

<b>Bieter</b>	<b>Wertungssumme</b>
1. Karl Schmidt GmbH & Co. KG, Heiligenstadt	220.339,84 EUR
2. Dietz Baugesellschaft mbH & Co. KG, Weismain	237.785,92 EUR
3. Kohlmann Bau GmbH, Ahorntal	249.941,17 EUR

Die Eignung der Bieter wurde bereits im Auswahlverfahren geprüft.

Mit 220.339,84 EUR (brutto) hat die Fa. Karl Schmidt GmbH & Co. KG, Heiligenstadt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

#### **Beschluss:**

Die Arbeiten für den Neubau der Kinderkrippe II an die bestehende Kinderkrippe I Heiligenstadt für das Gewerk 1 - Bau- meisterarbeiten / Rohbau- und Umbauarbeiten werden an die Fa. Karl Schmidt GmbH & Co. KG, Heiligenstadt zum Preis von 220.339,84 EUR (brutto) vergeben.

**Abstimmung: 12 : 0**

#### **5. Gemeindeverbindungsstraße Hohenpözl - Oberleinleiter; Umwidmung**

Der Gemeinde Verbindungsweg von Hohenpözl Richtung Oberleinleiter mit einer Länge 1,862 km beginnt bei der Kapelle in Hohenpözl und mündet in die GVS Oberleinleiter – Brunn ein. Die Straße wurde am 15.12.1978 (Eintragungsverfügung) als GVS gewidmet. Die Straße ist von Hohenpözl kommend zu 50 % asphaltiert. Der restliche Teil führt durch den Wald und befindet sich in einem schlechten Zustand. Der Weg wird als GVS wenig genutzt. Die Verkehrsbedeutung als GVS ist nicht mehr gegeben. Ein finanzieller Nachteil bei den Straßenunterhaltungszuschüssen ist durch die Abstufung nicht gegeben. Der Bau- u. Umweltausschuss hat sich vom Zustand der Straße bei einem Ortstermin (Sitzung 24.08.2016) überzeugt.

#### **Beschluss:**

Der als GVS gewidmete Weg (Fl.Nr 159 u. 160, Gmkg. Hohenpözl) wird mit Wirkung ab 01.01.2017 als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet. Das Straßenbestandsverzeichnis wird entsprechend geändert. Die Änderung der Widmung wird im gemeindlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht und dem LRA Bamberg angezeigt.

**Abstimmung: 11 : 1**

#### **6. Widmung als Ortsstraße Fl.Nr. 9, Gmkg. Traindorf**

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. hat mit Kaufvertrag vom 07.06.2016 vom Grundstück Fl.Nr. 9 die Fläche, auf der sich die Zufahrt zum Anwesen Diestler, Traindorf 3 befindet, erworben. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 100 m<sup>2</sup>. In diesem Teilstück befinden sich Ver- u. Entsorgungsleitungen. Die Fläche ist asphaltiert und erfüllt die Voraussetzungen für eine Ortsstraße. Die Straße hat eine Länge von 20 m und eine Breite von 3,30 m.

#### **Beschluss:**

Die erworbene Fläche aus der Fl.Nr. 9 mit ca. 100 m<sup>2</sup> wird als Ortsstraße gewidmet und ist in das Straßen- u. Wegeverzeichnis des Marktes Heiligenstadt i. OFr. aufzunehmen.

**Abstimmung: 12 : 0**

#### **7. Sonstiges**

Keine Wortmeldungen

## **Aus dem Haupt- und Finanzausschuss**

**vom 31.08.2016**

#### **1. Vorberatung des Haushaltsplanes 2016**

Der Haushaltsplan-Entwurf 2016 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.572.241,- € vor.

Die Ein- u. Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden mit 6.593.528,- € angesetzt. Der Gesamthaushalt beträgt 13.165.769,- €. Die Gemeindekämmerin, Elisabeth Dicker, weist bei den Haushaltsansätzen besonders auf die Abweichungen gegenüber den Vorjahren hin. Die Hebesätze bei der Grundsteuer A, B sowie bei der Gewerbesteuer werden nicht angehoben. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt im Hochbaubereich mit einer voraussichtlichen Investitionssumme von 3.217.000,- € bei der Kinderkrippe, Sanierung Leichenhaus und Kläranlagenneubau (4,6 Mio.). Im Tiefbau mit 2.332.000,- € in der Abwasserbeseitigung (Ortsnetz Burggrub, Verbindungsleitungen Burggrub – Oberleinleiter und Tiefenpözl – Oberleinleiter). In die Verbesserung der Wasserversorgung werden ca. 489.000,- € investiert. Die Investitionskosten im Breitbandbereich betragen laut Plan 270.000,- €. Zur Finanzierung der Maßnahmen sind Darlehensaufnahmen von 2.300.000,- € erforderlich.

Der Haupt- u. Finanzausschuss nimmt Kenntnis vom Haushaltsplan-Entwurf 2016 und von der Finanzplanung.

#### **Beschluss:**

Dem Haushaltsplanentwurf wird zugestimmt und den Marktgemeinderat zur Annahme empfohlen.

**Abstimmung: 4 : 0**

#### **2. Vorberatung der Finanzplanung 2015 - 2019**

Die Gemeindekämmerin, Elisabeth Dicker, erläutert die Ansätze in der Finanzplanung 2015 – 2019. Die Schwerpunkte im Investitionsbereich umfassen vor allen Dingen die Abwasserbeseitigung, Oberleinleiter und Tiefenpözl sowie Kanalsanierungen in den 6 Gemeindeteilen mit Kleinkläranlagen. Außerdem sind die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung (Bau Hochbehälter, Drucksteigerungsanlagen, Erneuerung von Ortsnetzen usw.), Breitbandversorgung, Kläranlagenneubau enthalten. Im Hochbaubereich ist der Neubau der Kläranlage mit 4,6 Mio. € und die Zukunftsinvestitionen im Schulbereich mit Neubau einer Kinderkrippe, Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung, Kindertagesstätten und Feuerwehrhaus-Neubau sowie die KIP-Maßnahme Rathaus enthalten. Auch die Friedhofsanierung ist mit 250.000,- € in der Finanzplanung.

#### **Beschluss:**

Der Bau- u. Umweltausschuss stimmt der Finanzplanung zu und empfiehlt dem Marktgemeinderat die Annahme dieses Empfehlungsbeschlusses.

**Abstimmung: 4 : 0**

#### **3. Sonstiges**

Keine Wortmeldungen.

## **Aus dem Bau- und Umweltausschuss**

**vom 31.08.2016**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2016 (öffentl. Teil)**

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 4 : 0**

#### **2. Vorberatung des Haushaltsplanes 2016**

Der Haushaltsplan-Entwurf 2016 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.572.241,- € vor. Die Ein- u. Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden mit 6.593.528,- € angesetzt. Der Gesamthaushalt beträgt 13.165.769,- €. Die Gemeindekämmerin, Elisabeth Dicker, weist bei den Haushaltsansätzen besonders auf die Abweichungen gegenüber den Vorjahren hin. Die Hebesätze bei der Grundsteuer A, B sowie bei der Gewerbesteuer werden nicht angehoben. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt im Hochbaubereich mit einer voraussichtlichen Investitionssumme von 3.217.000,- € bei der Kinderkrippe, Sanierung Leichenhaus und Kläranlagenneubau (4,6 Mio.). Im Tiefbau mit 2.332.000,- € in der Abwasserbeseitigung (Ortsnetz Burggrub, Verbindungsleitungen Burggrub – Oberleinleiter und Tiefenpözl – Oberleinleiter).

In die Verbesserung der Wasserversorgung werden ca. 489.000,- € investiert. Die Investitionskosten im Breitbandbereich betragen laut Plan 270.000,- €. Zur Finanzierung der Maßnahmen sind Darlehensaufnahmen von 2.300.000,- € erforderlich.

Der Bau- u. Umweltausschuss nimmt Kenntnis vom Haushaltsplan-Entwurf 2016 und von der Finanzplanung.

#### Beschluss:

Dem Haushaltsplanentwurf wird zugestimmt und dem Marktgemeinderat zur Annahme empfohlen.

#### Abstimmung: 5 : 0

ab TOP 2 MGR Stöcklein anwesend

### 3. Vorberatung der Finanzplanung 2015 - 2019

Die Gemeindekämmerin, Elisabeth Dicker, erläutert die Ansätze in der Finanzplanung 2015 – 2019. Die Schwerpunkte im Investitionsbereich umfassen vor allen Dingen die Abwasserbeseitigung, Oberleinleiter und Tiefenpöhlz sowie Kanalsanierungen in den 6 Gemeindeteilen mit kleinkläranlagen. Außerdem sind die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung (Bau Hochbehälter, Drucksteigerungsanlagen, Erneuerung von Ortsnetzen usw.), Breitbandversorgung, Kläranlagenneubau enthalten. Im Hochbaubereich ist der Neubau der Kläranlage mit 4,6 Mio. € und die Zukunftsinvestitionen im Schulbereich mit Neubau einer Kinderkrippe, Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung, Kindertagesstätten und Feuerwehrhaus-Neubau sowie die KIP-Maßnahme Rathaus enthalten. Auch die Friedhofsanierung ist mit 250.000,- € in der Finanzplanung.

#### Beschluss:

Der Haupt- u. Finanzausschuss stimmt der Finanzplanung zu und empfiehlt der Marktgemeinderat die Annahme dieses Empfehlungsbeschlusses.

#### Abstimmung: 5 : 0

### 4. Sonstiges

Keine Wortmeldungen.



**Informationen  
der Gemeindeverwaltung**

## Neuer Bürgerbus wurde übergeben



Am Freitag, 02.09.2016, wurde Bürgermeister Krämer der neue gespendete Bürgerbus vom Vorstand der Raiffeisenbank Heiligenstadt, Reinhard Döfel und Martin Wretschitsch, übergeben. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. bedankt sich im Namen des Marktgemeinderates bei der Raiffeisenbank Heiligenstadt. Ohne diese großzügige Spende hätte man das Projekt Bürgerbus einstellen müssen. Der Bus wird jetzt mit den nötigen Aufdrucken beschriftet.

Den Start-Termin des neuen Bürgerbusses werden wir rechtzeitig über das Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage bekannt geben.

Auch für den neuen Bürgerbus suchen wir weiterhin händeringend nach ehrenamtlichen Fahrern.

Wenn Sie Interesse hierfür haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Schick vom Bürgerbüro in Verbindung.

## Straßensperrung der Ortsdurchfahrt Burggrub (St 2188)

Die Ortsdurchfahrt Burggrub, Richtung Teuchatz muss wegen zusätzlicher Arbeiten (Rinnenerneuerung, Straßenrandbefestigung und Breitbandkabelverlegung) bis 21.10.2016 gesperrt werden. Die Umleitung Richtung Bamberg erfolgt wie bisher über Burggrub – Oberleinleiter - Tiefenpöhlz - Teuchatz.

**Hinweis:** Die Ortsdurchfahrt Burggrub (Richtung Oberngrub) bleibt bis zum Abschluss der Straßenbauarbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt.

## Straßensperrung der St 2188 ab Einmündung Stücht/Greifenstein in Richtung Aufseß

Das Staatliche Bauamt Bamberg hat mitgeteilt, dass die St 2188 ab Einmündung Stücht/Greifenstein in Richtung Aufseß voll ausgebaut wird. Deshalb wird die Staatsstraße **ab 12.09.2016** bis zur Beendigung der Bauarbeiten, längstens **bis 09.12.2016** in diesem Bereich **vollständig gesperrt**.

Die Umleitung für den Kfz-Verkehr **unter 7,5 to** sowie der Buslinienverkehr und die Schulbusse, erfolgt ab der Einmündung St 2188/BA 19 über Stücht – Neudorf – nach Aufseß und umgekehrt.

Der Schwerverkehr (Kfz **über 7,5 to**) wird umgeleitet von Heiligenstadt kommend in Neumühle über die BA 11 Hohenpöhlz - St 2281 Voimannsdorf – Hollfeld – St 2191 Plankenfels und umgekehrt.

## Neue Auszubildende

Bürgermeister Krämer und Geschäftsleiter Schmidt begrüßen die neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten Lisa Sponzel aus Störnhof und wünschen viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.



## Bürgerbusfahrer gesucht!

Zur Verstärkung unserer Teams **suchen wir ehrenamtliche Fahrer für unseren Bürgerbus.**

Viele Bürger sind auf diese Möglichkeit der Mobilität angewiesen.

Haben Sie Interesse, unseren Bürgerbus zu fahren? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro, Hauptstr. 21. Dort erfahren Sie dann Weiteres.

## Fundsachen

- Rotes Brillenetui mit Brille (gefunden bei Wanderhütte Burggrub)

Die Fundsachen können im Bürgerbüro abgeholt werden.

## Hinweis zum nächsten Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 30. September 2016.**

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

**Montag, 19. September 2016**

bei der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro oder per E-Mail an:

**michaela.loskarn@markt-heiligenstadt.de.**

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden.

## Hierzu ergeht folgender wichtiger Hinweis!

Laut Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern finden **ab Januar 2017 keine Sprechtage in Heiligenstadt** mehr statt.

Es steht dann ausschließlich die Auskunft- und Beratungsstelle in Bamberg zur Verfügung. Außerdem können die regelmäßigen Sprechtage auch in Ebermannstadt wahrgenommen werden. Die genauen Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

Weite

re Informationen erhalten Sie wie bisher unter:

[www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de)

Kostenlose und schnelle Hilfe gibt es auch über das Bürgertelefon unter der Ruf-Nr.: 0800/100048018.

## Weiterer Hinweis!

Wer beabsichtigt in Rente zu gehen kann den Antrag auch über die Gemeindeverwaltung stellen.

Wir bitten jedoch zur Antragstellung rechtzeitig (**2 - 3 Monate vor Rentenbeginn**) einen Termin zu vereinbaren (Frau Hofknecht, Bürgerbüro, Tel. 09198/929932).

## Bürgermeistersprechstunde

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet jeweils **am Dienstag ab 14:00 Uhr** im Rathaus statt.

Terminvereinbarungen sind möglich und auch zweckmäßig.

Neben dem Sprechtag steht Ihnen der Bürgermeister natürlich auch zu den üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung.

## Geschenkideen aus unserer Region

- **Gemeindechronik der Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr.**, Preis 40,00 €. Die Gemeindechronik von allen 24 Gemeindeteilen mit über 400 Seiten enthält viel Geschichtliches und ist immer interessant.
- **Brotzeitbox** Fränkische Schweiz, Preis 3,00 €
- **Buch „Naturdenkmäler - Hungerbrunnen, Tummler, Steinerne Rinne“** von Erich Kropf, Preis 7,00 €

Alle Artikel erhalten Sie im Bürgerbüro.

## Müllabfuhr

Mittwoch, 21.09.	-	Biotonne
Dienstag, 27.09.	-	gelber Sack
Mittwoch, 28.09.	-	Restmüll
Mittwoch, 05.10.	-	Anmeldeschluss Sperrmüllsamm- lung
Donnerstag, 06.10.	-	Biotonne

## Förster Sprechstunde

Unser bisheriger Förster Esslinger befindet sich zur Zeit in Urlaub.

Ab 1. Oktober wird Forstoberinspektor Roman Diezel die Betreuung unseres Reviers übernehmen.

In dringenden Fällen können Sie sich an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg, Forstdienststelle Scheßlitz unter der Telefon-Nr. 0951 / 7733100 wenden.

## Wertstoffhof in Heiligenstadt

### Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

**Es wird gebeten, während der Öffnungszeiten die Container innerhalb des Wertstoffhofes zu benutzen.**

## Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

### Sprechtag in Heiligenstadt

Der nächste Termin ist **am Donnerstag, 06.10.2016 von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Bürgerbüro, Hauptstraße 21 in Heiligenstadt.

**Achtung:** Dieser Termin ist ausschließlich zur Rentenberatung, nicht für Rentenansprüche!

## 60 plus – Senioreninitiative Markt Heiligenstadt

### Einladung zur Veranstaltung 60 plus

#### Spaziergang quer über den Marktplatz - Diavortrag

am **Dienstag, 20.09.2016** um **14.00 Uhr** bis ca. **16.00 Uhr** im **Landhotel Heiligenstadter Hof**, Heiligenstadt i. OFr.

Vortrag: Hans Dorsch, Heiligenstadt

Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

## Spiele- und Schafkopfnachmittag

Der nächste Treff findet am **Mittwoch, 21.09.2016** von **14.00** bis ca. **16.00 Uhr** im Hotel Heiligenstadter Hof statt.

*Markt Heiligenstadt i. OFr.*

## Wasseruntersuchungsergebnisse nach Trinkwasserverordnung

### Folgende Ortschaften / Straßen beziehen ihr Wasser von Brunnen IV, V und VI

Veilbrunn, Naturfreundehaus Veilbrunn, Leidingshof, Siegritz, Neudorf, Stücht, Neumühle, Reckendorf, Volkmannsreuth, Dürrbrunn, Kalteneggelsfeld, Oberngrub, Teuchatz, **von Heiligenstadt:** Wacholderweg, Familienzentrums, Pavillon, Lindenweg, Birkenweg, Am Kulich, Schlossblick, Greifensteinstraße ab Hausnummer 9, Wischbergstraße 8.

### Prüfbericht Nummer 140000351448

TrinkwV - Umfassend Anl. 1 - 3

Probeentnahmeort	ON Dürrbrunn 32, Schriefer
Objektkennzahl	1230047102547
Probeentnehmer	Sabine Höfler
Probeentnahmedatum	20.07.2016 - 14:00
Probeneingang	21.07.2016
Prüfzeitraum	21.07.2016 - 12.08.2016
Probenahmeverfahren	DIN ISO 5667-5 (A 14)

Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrleitungssystemen



Parameter	Ergebnis	Einheit	Grenzwert	Verfahren
<b>Anlage 1 - Teil 1</b>				
<b>Werkstoffbezogene Parameter</b>				
Stahl	0	mm <sup>2</sup> /mm <sup>2</sup>	0	EN 10002-2
Stahlschmelze	0	mm <sup>2</sup> /mm <sup>2</sup>	0	EN 10002-2
<b>Anlage 2 - Teil 1</b>				
<b>Übersichtliche Parameter</b>				
Stahl	0,0	mm	1,0	EN 10002-2

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelheft gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern ist außerhalb der normalen Sprechzeiten für Sie telefonisch erreichbar unter der Service-Nummer 116117 ohne Vorwahl.

### Ärztliche Notfallpraxis

Wir sind für Sie da:

Mittwoch .....	17-21 Uhr
Freitag .....	18-21 Uhr
Samstag .....	9-21 Uhr
Sonntag .....	9-21 Uhr
Feiertag .....	9-21 Uhr
Vorabend Feiertag .....	18-21 Uhr

Ohne telefonische Voranmeldung

im Gesundheitszentrum Krankenhausstraße 8, 91301 Forchheim

notfallpraxis@ugef.com

www.ugef-notfallpraxis-forchheim.de

### Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden in der Praxis jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Den zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter 0800/6649289.

#### September

17. und 18.: Dr. Grötzinger Gabriele

24. und 25.: Dr. Günther Heinz-Michael

#### Oktober

01. und 02.: Dr. Gumbsch Andreas

03.: Dr. Gutmann Frank

08. und 09.: Dr. Hart Günther

15. und 16.: Dr. Heid Michaela



## Verkehrsamt Nachrichten

### Feierabendtour mit dem Fahrrad

Wann: jeden Mittwoch um 18:00 Uhr

Wo: Heiligenstadter See

Wie lange: ca. 2-3 Stunden

Bei schlechtem Wetter fällt die Tour aus.

Weitere Infos: Touristinfo Heiligenstadt, 09198/929933

### Mach mit – Nordic Walking

#### Treffpunkt:

Parkplatz vor dem Flurbereinigungsfelsen (zwischen Heiligenstadt und Stücht)

immer mittwochs **um 18:00 Uhr**

Tourlänge: ca. 4,1 km

Alle, die mitlaufen wollen, sind herzlich willkommen.

Nordic-Walking-Freunde Markt Heiligenstadt i. OFR.



## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Achtung, Trickbetrüger!

#### Notfalltelefon als neue Masche

#### Betrüger geben sich als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung aus

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung vermehrt Hinweise auf betrügerische Anrufe durch angebliche Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung ein. Erneut sind Rentner das Ziel der Betrüger.

Der Anrufer gibt sich als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung aus und informiert über eine angeblich gesetzliche Vorschrift ab 2017, nach der jeder Rentner/jede Rentnerin ein Notfalltelefon, ein Notfall-Armband beziehungsweise einen Notfallknopf besitzen muss. Besonders tückisch dabei: die Anrufer kennen neben dem Namen und dem Geburtsdatum des Rentners oftmals auch die Bankverbindung.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen deshalb eindringlich davor, aufgrund vermeintlicher Anrufe der Rentenversicherung persönliche Daten preiszugeben, zu bestätigen oder Verträge telefonisch abzuschließen. Sie weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung bei Rückfragen oder Unklarheiten in der Regel schriftlich an Versicherte und Rentner wenden.

„Vorsicht Trickbetrüger“ heißt auch der Flyer der Deutschen Rentenversicherung, der im Internet unter [www.deutscherentenversicherung.de](http://www.deutscherentenversicherung.de) heruntergeladen werden kann. Dieser erklärt die häufigsten Maschen der Betrüger und informiert, wo man im Falle eines Falles Hilfe bekommt.

Wer den Flyer in gedruckter Form oder weitere Auskünfte wünscht, dem stehen die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder das kostenlose Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 480 88 zur Verfügung.

### Zentrum Bayern Familie und Soziales

#### Außensprechtag

**am Dienstag, 04.10.2016 von 09:00 bis 16:00 Uhr**

Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maximiliansplatz 3

Außerdem erreichen Sie das ZBFS unter der Rufnummer 0921/605-1.

### Energieberatungstermine der Stadt und des Landkreises Bamberg

Es ist darauf hinzuweisen, dass für die kostenlose Energieberatung - jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr - aus Gründen der Terminplanung eine telefonische Anmeldung erforderlich ist. Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes in der Ludwigstraße 23, Zimmer-Nr. 234 bzw. im Umweltamt der Stadt Bamberg, Mußstraße 28, Zimmer-Nr. 104, statt.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg unter 0951 87-1724 und Anmeldung beim Landratsamt Bamberg unter 0951 85-554

#### Termine 2016:

Mittwoch, 21.09.	Stadt Bamberg
Mittwoch, 28.09.	Landkreis Bamberg
Mittwoch, 05.10.	Stadt Bamberg
Mittwoch, 12.10.	Landkreis Bamberg





## Schulnachrichten

### Grundschule Heiligenstadt

#### Schülerbeförderung

#### Busfahrplan für das Schuljahr 2016/2017

##### Linie 1

7.07 Uhr Siegritz  
7.10 Uhr Neudorf  
7.13 Uhr Stücht  
7.17 Uhr Reckendorf  
7.20 Uhr Hohenpözl  
7.25 Uhr Brunn  
7.30 Uhr Ankunft Schule

7.37 Uhr Trandorf  
7.40 Uhr Volksmannreuth  
7.45 Uhr Veilbronn  
7.51 Uhr Ankunft Schule

##### Linie 2

7.02 Uhr Geisdorf  
7.05 Uhr Herzogenreuth  
7.08 Uhr Lindach  
7.11 Uhr Tiefenpözl  
7.13 Uhr Heroldsmühle  
7.15 Uhr Oberleinleiter  
7.17 Uhr Burggrub  
7.23 Uhr Ankunft Schule  
  
7.28 Uhr Kalteneggolsfeld  
7.30 Uhr Oberngrub  
7.34 Uhr Teuchatz  
7.42 Uhr Zoggendorf  
7.49 Uhr Ankunft Schule



## Gemeindebücherei

#### Öffnungszeiten:

Montag ..... 17:00 bis 19:00 Uhr  
Donnerstag ..... 16:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag ..... 9:30 bis 11:30 Uhr  
Sonntag ..... 10:30 bis 11:30 Uhr



## Volkshochschule

### VHS Heiligenstadt

#### Grundlagen für die Navigation mit einem GPS-Gerät und Karte

Sind Sie gerne im Freien unterwegs und haben sich vor kurzem ein GPS-Gerät gekauft? Dann ist dieser Lehrgang genau das richtige für Sie! Hier lernen Sie alle Grundlagen für die Navigation mit dem GPS-Gerät und wie das mit einer traditionellen Landkarte zusammen harmoniert. Die Lehrgangsinhalte sind:

**Wie funktioniert Satellitennavigation? Touren planen; Erste Touren mit dem GPS-Gerät; Arbeiten mit Karte und Koordinaten; Nachbearbeitung einer Tour; spezielle Tipps u. Tricks.**

**Kursbeginn: Samstag, 01.10. von 8:00 Uhr – 14:00 Uhr**

**Kursort:** Oertelsscheune; Kosten: 24,80 Euro

**Mindestteilnehmerzahl:** 8 Personen

**Kursleiter:** Konrad Daniel

**Anmeldungen** unter E-Mail: Anita.Ott@t-online.de oder unter Tel. Nr. 09198 216 452

#### Computer-Kurs: EDV Fragen und Antworten

**Voraussetzung: Allgemeine Grundkenntnisse zur Bedienung des PC's, wie z. B. die Bedienung der Maus /Tastatur**

**Dauer:** 3 x 3 Stunden

**Kosten:** bei 8 Teilnehmern **38,00 Euro**

**Kursraum:** EDV-Raum, Grundschule Heiligenstadt

**Kursleiterin:** Nicole Szàlasi

Stellen Sie Fragen rund um die Microsoft Office Programme, Windows oder Internet, die für Sie persönlich von besonderem Interesse sind.

Sie dürfen auch gerne Ihren Laptop mitbringen – so können Fragen gleich vor Ort gelöst werden.

Bei genügender Teilnehmerzahl findet der Kurs jeweils am **Freitag, 11.11.16 / 18.11.16 und 25.11.16 von 16-19 Uhr statt.**

#### Neuer Computerkurs: „fingerLink“

Innerhalb von nur 2 Kursveranstaltungen kann jeder lernen, die Computertastatur blind mit dem 10-Finger-System zu bedienen, ohne dabei auf die Tasten zu sehen.

Neben dem Tastsinn nutzt der ganzheitliche mentale Ansatz von fingerLink verschiedene Assoziations- und Visualisierungstechniken.

Dieses bewährte Vorgehen führt zu einer enormen Lernbeschleunigung. Jede Taste wird mit einem einfachen Bild verknüpft. Diese Bilder verbinden sich zu einprägsamen Geschichten, die tief im Langzeitgedächtnis verankert werden. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer gratis einen 90-Tages-Zugang zu fingerLink online, um sich weiter zu verbessern oder um Lektionen auf Wunsch zu wiederholen.

**Kostenlose Schnupperlektion unter: [www.fingerlink.com](http://www.fingerlink.com)**

Dieser Kurs ist sowohl für Erwachsene, wie auch für Kinder geeignet.

**Kosten: 99,00 Euro; incl. Unterrichtsmaterialien**

Kursleiterin: Nicole Szàlasi

**Termine:** 28.10.16, 15:00 – 19:00 Uhr und Samstag, 29.10.16, 09:30 – 13.30 Uhr in der GS Heiligenstadt

**Anmeldung** für die Kurse unter Tel. Nr. 09198 216 452 bei Frau Ott Anita oder unter Anita.Ott@t-online.de



## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Heiligenstadt

#### Samstag, 17.09.

16.30 Uhr Treffen Silberne Konfirmanden Gemeindezentrum

#### Sonntag, 18.09.

09.30 Uhr Festgottesdienst Silberne Konfirmation in Heiligenstadt

09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

#### Freitag, 23.09.

10.00 Uhr Seniorenbeichte im Gemeindezentrum

#### Sonntag, 25.09.

08.30 Uhr Gottesdienst in Siegritz

09.30 Uhr Gottesdienst in Heiligenstadt

09.30 Uhr Kindergottesdienst

## Kath. Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl

### Gottesdienstordnung

#### Samstag, 17.09.

18:00 Uhr Vorabendmesse, Burggrub

#### Sonntag, 18.09.

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Heiligenstadt

14:00 Uhr Marienandacht auf dem Seigelstein, Tiefenpözl

#### Montag, 19.09.

19:00 Uhr Rosenkranz um Priesterberufe, Tiefenpözl

#### Donnerstag, 22.09.

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Herzogenreuth

#### Sonntag, 25.09.

08:30 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchweihe, Oberngrub

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, Heiligenstadt

#### Montag, 26.09.

19:00 Uhr Rosenkranz um Priesterberufe, Tiefenpözl

#### Dienstag, 27.09.

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

#### Donnerstag, 29.09.

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Kalteneggolsfeld

#### Freitag, 30.09.

15:30 Uhr Eucharistiefeier, Tabea Leinleitetal

#### Samstag, 01.10.

18:00 Uhr Vorabendmesse mit Erntedankopfer, Teuchatz

#### Sonntag, 02.10.

08:30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedankopfer, Tiefenpözl

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst und Kinderkirche KiKi, Heiligenstadt

17:00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedankopfer, Kalteneggolsfeld

### Informationen und Veranstaltungen

#### Kontakt zum Pfarramt (HS/TP)

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Bürozeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag ab 14:00 Uhr und Donnerstagvormittag ab 08:30 Uhr besetzt. Nach Möglichkeit sind Anfragen per Email zu empfehlen (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de).

#### Taufe (HS/TP)

Alle wichtigen Informationen und sämtliche Tauftermine bis zur Sommerzeit 2016 sind auf Seite 06 im Pfarrbrief zum Osterfest veröffentlicht worden. Bei Bedarf empfiehlt sich entsprechende Vormerkung und rechtzeitige Anmeldung dafür im Pfarramt.

#### Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen (HS/TP)

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind erst nach Absprache mit allen Beteiligten an einer Festivität sinnvoll.

#### Beerdigungen (HS/TP)

Bei der Vereinbarung von Beerdigungsterminen helfen die Mesner der Pfarrkirchen gern weiter. Für die Patronatspfarre Heiligenstadt-Burggrub Herr Freitag (Tel.: 0 91 98 / 7 32), für die Pfarrei Tiefenpözl Herr Pickel (Tel.: 0 91 98 / 89 44) und für die Kuratie Gunzendorf Herr Bayer (Tel.: 0 95 45 / 84 69).

#### Gottesdienst im Fernsehen (HS/TP)

Der Satellitensender KTV überträgt täglich um 19:00 Uhr live eine Heilige Messe aus seiner Studiokapelle in Gossau. Wer gesundheitlich nicht in der Lage ist, an den Gottesdiensten seiner Heimatgemeinde teilzunehmen, sei auf dieses Angebot hingewiesen.

#### Unkostenbeitrag für die Gottesdienstordnung (HS/TP)

Für die Gottesdienstordnung in den Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl mit der Kuratie Gunzendorf erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 10 Cent. Bitte werfen Sie das Geldstück in die Opferkästen der jeweiligen (Pfarr-)Kirchen ein. Vielen Dank!

#### Gottesdienste in der Sommerzeit (HS/TP)

Nach Umstellung auf Sommerzeit finden alle Gottesdienste an Werktagen erst wieder um 19:00 Uhr in den Gotteshäusern statt.

#### Strick- und Bastelgruppe (Fr., 16:00, HS)

Die Strick- und Bastelgruppe der MinistrantInnen unter Leitung von Frau Kuchenbrod trifft sich zur Zeit nur nach Absprache. Nähere Informationen bei Frau Kuchenbrod.

#### Marienandacht auf dem Seigelstein (18.09., 14:00, TP)

#### Sternwartenbesuch des Frauenkreises (22.09., 20:00/21:00, HS)

Der Frauenkreis plant am Donnerstag, den 22. September 2016, um 21:00 Uhr den Besuch der Sternwarte. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 20:00 Uhr auf dem Hellmuth-Breckner Parkplatz in Heiligenstadt. Interessierte sind herzlich willkommen.

#### Kirchweihefeier in Oberngrub (25.09., 08:30, OG)

#### Eucharistiefeiern mit Erntedankopfer in der Pfarrei Tiefenpözl

Zum Erntedankfest werden in allen Kirchen der Pfarrei Tiefenpözl wieder die traditionellen Eucharistiefeiern mit Erntedankopfer gefeiert. Diese Gottesdienste finden statt, damit alle Gläubigen das Erntedankopfer entrichten können, auf das die betreffenden Kirchenstiftungen angewiesen sind. Vergelt' s Gott!

#### Kinderkirche KiKi zum Erntedankfest (02.10., 10:00, HS)

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-) Kirchen auf.

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heiligenstadt Christuskirche

#### Sonntag, 18.09.

09:00 Uhr Gebet am Sonntag

09:30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang

Predigt: Pastor Dirk Zimmer

#### Montag, 19.09.

19:30 Uhr Chorprobe Gemischter Chor

#### Mittwoch, 21.09.

09:00 Uhr Gebet am Mittwoch

19:00 Uhr Bibelgespräch

#### Donnerstag, 22.09.

15:30 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 25.09.

09:00 Uhr Gebet am Sonntag

09:30 Uhr Taufgottesdienst

Predigt: Pastor Dirk Zimmer  
anschl. Gemeindefest

#### Montag, 26.09.

19:30 Uhr Chorprobe Gemischter Chor

#### Mittwoch, 28.09.

09:00 Uhr Gebet am Mittwoch

19:00 Uhr Bibelgespräch

#### Donnerstag, 29.09.

15:30 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 02.10.

09:00 Uhr Gebet am Sonntag

09:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Predigt: Pastor Dirk Zimmer

#### Montag, 03.10.

19:30 Uhr Chorprobe Gemischter Chor

**Mittwoch, 05.10.**

09:00 Uhr Gebet am Mittwoch

19:00 Uhr Bibelgespräch

**Donnerstag, 06.10.**

15:30 Uhr Bibelstunde

**Christuskirche feiert Taufe von vier Flüchtlingen mit Gemeindefest**

Am Sonntag, 25.09., 9.30 Uhr werden im Gottesdienst der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Heiligenstadt in der Christuskirche vier iranische Flüchtlinge getauft. Sie sind seit Anfang des Jahres im Diakoniewerk Tabea-Leinleiertal untergebracht und haben von Anfang an die Gottesdienste in der Christuskirche besucht. Alle vier sind aus dem Iran geflohen, weil sie den christlichen Glauben kennen gelernt und sich zu ihm bekannt haben. Pastor Dirk Zimmer hat mit ihnen bis zum Sommer einen Glaubens- und Taufkurs durchgeführt, an noch zwei weitere Flüchtlinge teilgenommen haben, einer ebenfalls aus dem Iran, der andere aus dem Irak. Diese beiden haben sich bereits im Juli in einer Nürnberger Baptistengemeinde taufen lassen.

Den Taufgottesdienst leitet Kristin Zapf, der Chor der Gemeinde wird singen, die Predigt hält Pastor Dirk Zimmer. In baptistischen Gemeinden ist die Taufe immer ein besonderes Ereignis, da sie nur Menschen taufen, die selbst den Wunsch dazu äußern und ein persönliches Glaubensbekenntnis ablegen. Zwei Taufbewerber werden das im Taufgottesdienst tun, die beiden anderen im Gottesdienst am 11.09. Sie werden durch Untertauchen getauft; dazu ist in der Kirche eigens ein Baptisterium eingebaut. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gäste und Gemeindeglieder eingeladen, weiter im Innenhof des Diakoniewerks zu feiern. Dort wird gegrillt, um 12.30 Uhr startet das Essen. Am Nachmittag gibt es ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen. Zwischendurch unterhalten Monika Lehneis und Reiner Gritzbach mit bekannten Gesangs- und Musikstücken.



Seitdem findet einmal im Monat ein „Aktionsnachmittag“ statt, bei dem die Mädchen und Jungen die Möglichkeit haben, sich spielerisch mit dem „Brandschutz“ auseinanderzusetzen.

Außer viel Spaß und Bewegung wird ganz nebenbei rund um das Thema Feuerwehr, Rettung und Notruf informiert.

Wir freuen uns sehr über unsere neuen Mitglieder und heißen alle großen und kleinen „Löschdrachen“ recht herzlich Willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Pickel

1. Kommandant

Christian Hümmer

1. Vorstand

**Hinweis für alle Feuerwehren des Marktes Heiligenstadt i. OFr.**

Am **23.09.2016** startet um **19 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Heiligenstadt** der 2. Lehrgang „Modulare Truppausbildung“ für das Jahr 2016/2017.

Die Anmeldung kann über die Homepage der Feuerwehr Heiligenstadt unter der Rubrik „Ausbildung“ und dort unter „MTA“ heruntergeladen werden.

Die Anmeldung erfolgt zur besseren Planung nur über dieses Formular bei Siegfried Kormann, Markus Glas oder Paul Bächmann.

Mit kameradschaftlichem Gruß,

Markus Glas, Feuerwehr Oberngrub

**VdK-Ortsverband Heiligenstadt****Xaver fährt ...**

**vom 23-25.09.2016:** Glitzernde Bergwelt Bodensee - Schweiz. Es sind noch einige Plätze frei (Preis p.P. 220,00 DZ / EZ-Zuschlag 20,00 p.P.). Anmeldung wie immer bei Xaver Roth, Tel. 8139 ab 19.00 Uhr.

**am 03.12.2016:** zum Weihnachtsmarkt nach Prag. Anmeldungen können schon erfolgen, Preis folgt.

**Seniorenstammtisch**

**Freitag, 30.09.**

Treffpunkt 14.30 Uhr, Telefonzelle am Marktplatz.

**weitere Veranstaltungen**

**Samstag, 15.10.**

Haxen-Essen, diesmal neu: auch Straßenverkauf - bitte vorbeistellen bei Straßenverkauf!

**Sonntag, 27.11. (1. Advent)**

Weihnachtsfeier mit Ehrungen des VDK im Sportlerheim.

**MSC Fränkische Schweiz****Geländefahrt am 2. Oktober 2016**

Am 2. Oktober findet die Internationale 34. ADAC Zuverlässigkeitsfahrt Fränkische Schweiz für Enduro-Motorräder mit Start ab 8.00 Uhr am Streitberger Bürgerhaus statt. Auch dieses Jahr erstreckt sich der Lauf zur deutschen Enduromeisterschaft wieder über Wüstenstein, Voigendorf nach Gösseldorf (über die Moto-Cross-Strecke bei Seelig) bis Waischenfeld, Siegritzberg, Draisendorf, Siegritz und von dort über Störnhof wieder zurück nach Streitberg.

**Veranstaltungskalender****September**

- 20.09. Spaziergang quer über den Marktplatz - Diavortrag, Hans Dorsch Heiligenstadt, der Senioreninitiative 60 plus im Landhotel Heiligenstadter Hof
- 23.- 25.09. 3-Tagesfahrt Glitzernde Bergwelt Bodensee-Schweiz VdK Ortsverband Heiligenstadt
- 25.09. Kirchweih in Oberngrub

**Vereine und Verbände****FFW Tiefenpözl****Kinderfeuerwehr „Tiefenpözl Löschdrachen“**

„Wasser marsch!“, so heißt es in Zukunft auch bei den Allerkleinsten der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenpözl. Mit Hilfe von Barbara Langer, Jugendwart der FFW, und ehrenamtlichen Betreuern ist es uns gelungen, 20 Kinder aus Tiefenpözl im Alter von 5 – 12 Jahren für den Eintritt in die Tiefenpözl Kinderfeuerwehr zu begeistern.

Seit der Gründung am 13.05.2016 nennen sich unsere jüngsten Mitglieder „Tiefenpözl Löschdrachen“ und haben sogar ihr eigenes Logo mitgestaltet.



Interessante Zuschauerpunkte sind der Enduro-Test im Schauertal bei Streitberg, der Cross-Test bei Seelig und der Enduro-Test bei Siegritz sowie natürlich verschiedene Streckenabschnitte wie z. B. die Geländeauf- und Abfahrten bei Rauhenberg/Draisendorf, vor dem Cross-Test bei Seelig oder die Auf- und Abfahrten im Schauertal bei Streitberg.

Programmhefte mit dem internationalen Teilnehmerfeld und der Streckenkarte gibt es am Start in Streitberg und an den interessanten Zuschauerpunkten.

Der MSC Fränkische Schweiz **bittet die Bevölkerung um Verständnis**, wenn durch die Veranstaltung Verkehrsbehinderungen durch die Teilnehmer, Zuschauer oder Straßenverschmutzungen auftreten.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass **während der Veranstaltung die Ortsverbindungsstraße von Streitberg nach Störnhof im Bereich des Schauertales sowie in Streitberg die Straße „Am Bürgerhaus“ für den öffentlichen Verkehr gesperrt** sind.

MSC Fränkische Schweiz e.V. im ADAC

## Hilfsgüterannahme Missionsverein „Lasst uns gehen“

Am **Samstag, 24. September, von 14.00 bis 16.00 Uhr** können in Siegritz 33 bei Familie Zimmermann Hilfsgüter abgegeben werden.

### Folgende Hilfsgüter können wir regelmäßig annehmen:

Hochwertige und gut erhaltene Bekleidung (keine Shorts), neuwertige Schuhe (nur festes Schuhwerk, keine Sandalen o. Badelatschen). Schreib- u. Schulsachen für Kinder, Bettwäsche, Handtücher, Decken, intakte und gut erhaltene Spielsachen, einteilige, saubere Matratzen, Windeln für Erwachsene und Kinder.

Alle Sachen müssen **sauber** und in einem ordentlichen Zustand sein. Schmutzige, defekte oder zerrissene Hilfsgüter werden nicht angenommen und müssen wieder mitgenommen werden.

Damit wir an den Grenzen keine Schwierigkeiten bekommen, sind wir gezwungen, die Waren bei der Annahme **zu kontrollieren**.

**Vielen Dank!**

## Gartenbauverein Markt Heiligenstadt

### Einladung zu unserem Seminar

#### „Hochbeet selber bauen“

*-Materialien-Aufbau-Befüllung-Bepflanzung-*

Am **Dienstag, 27. September 2016, um 19.00 Uhr** im Hotel Heiligenstadter Hof in Heiligenstadt

Frau Kühnel vom Kreisverband Bamberg wird uns ca. 1,5 Std über die Geheimnisse der Hochbeete informieren.

Wir freuen uns über ihr persönliches Erscheinen und Interesse. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung erbeten bei:

Gertrud Hübschmann, 09198-1049

Lydia Bauer, 09198-926298

*Mit freundlichem Gruß*

*Gertrud Hübschmann*

### Brunnenschmücken fürs Erntedankfest

Am **Freitag, 30. September 2016, um 14.00 Uhr** schmückt der Gartenbauverein den BGM-Daum-Brunnen.

Es werden wieder Garten- und Feldfrüchte in ganz natürlicher Form benötigt.

Wir bitten um Überlassung von Obst, Gemüse und sonstigen Früchten. Sie erhalten diese beim Abbau am Dienstag, den 11.10.16, ab 16.00 Uhr auf Wunsch wieder zurück.

Spenden können abgegeben werden am Tag des Aufbaus direkt am Brunnen oder beim 1. Vorstand Frau G. Hübschmann.

Allen Spendern danken wir im Voraus für Ihre Spende.

## Kneipp-Verein Heiligenstadt

### Einladung

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum diesjährigen Weinfest des Kneipp-Verein Heiligenstadt am **Samstag, 24. September 2016, um 18.00 Uhr in der Oertelscheune**.

Geboten werden fränkische Weine und deftige Speisen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen vieler Gäste und Vereinsmitglieder.

## Bayerisches Rotes Kreuz

### Bereitschaft Heiligenstadt

#### Ausbildungsplan

23.09. Reanimationstraining

jeweils von 20:00 - 22:00 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum in Heiligenstadt

#### Juniorteam - Jugendtreffs

23.09. Bambados/Bamberg

07.10. Thermische Schäden

jeweils von 18:00 - 19:30 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum in Heiligenstadt

## SC Markt Heiligenstadt

### Spiele (Heim/Auswärts)

#### der beiden Fußball-Herrenmannschaften

##### A-Klasse

18.09. um 13:00 Uhr

SC Markt Heiligenstadt 2 - SG Stadelhofen in Heiligenstadt

25.09. um 15:00 Uhr

SG 1 Roßdorf a. F. 1/ 1.FC Strullendorf 2 - SC Markt Heiligenstadt 2 in Roßdorf

##### Kreisklasse

18.09. um 15:00 Uhr

SC Markt Heiligenstadt - 1. FC Strullendorf in Heiligenstadt

25.09. um 16:00 Uhr

ASV Sassanfahrt - SC Markt Heiligenstadt in Sassanfahrt

## DJK Teuchatz

### Spiele

#### Kreisklasse

18.09. um 15:00 Uhr SV Merkendorf II - DJK Teuchatz

25.09. um 15:00 Uhr DJK Teuchatz - ASV Aufseß

02.10. um 15:00 Uhr DJK Teuchatz - FV Zeckendorf

#### B-Klasse

18.09. um 13:00 Uhr RSV Drosendorf 2 - DJK Teuchatz 2

25.09. um 13:00 Uhr DJK Teuchatz 2 - SG 2 SC Neuhaus/ ASV Aufseß 2

02.10. um 13:00 Uhr DJK Teuchatz 2 - FV Zeckendorf 2

#### Frauen Kreislige

18.09. um 10:30 Uhr DJK Stappenbach - DJK Teuchatz

24.09. um 16:00 Uhr DJK Teuchatz - 1. FC Bischberg

#### Frauen Kreisklasse

17.09. um 16:00 Uhr DJK Teuchatz 2 - 1. FC 1928 Oberhaid

25.09. um 11:00 Uhr 1. FC Baunach - DJK Teuchatz 2

#### E-Junioren Gruppe

16.09. um 17:00 Uhr DJK Teuchatz - (SG) Hollfeld

23.09. um 17:00 Uhr DJK Teuchatz - FSV Freienfels-Krögelstein

30.09. um 17:00 Uhr (SG) Aufseß - DJK Teuchatz



## Herzlichen Dank

sage ich allen Gratulanten,  
die mich zu meinem

70. Geburtstag

mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten erfreut haben.

Hans Dorsch

Heiligenstadt, im August 2016

**Georg Eckert**

Josefstraße 23  
96129 Zeegendorf

Tel. (0 95 05) 86 66  
Fax (0 95 05) 80 45 35  
Mobil (01 73) 9 89 19 66  
E-Mail g.u.m.eckert@gmx.de

**Fenster  
Haustüren  
Rollladen  
Innentüren**

## Wir sagen Dankeschön

Über all die vielen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

## Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut.

Unser besonderer Dank gilt allen Gratulanten,  
Verwandten, Freunden und Bekannten.  
Ebenso möchten wir uns bei Herrn Pfarrer  
Albert Müller, der FFW Stücht-Reckendorf,  
dem Schützenverein Veilbronn-Siegritz und  
der Dorfgemeinschaft Stücht recht herzlich  
bedanken.

Sabine Prießmann-Ehrlich  
Reinhold Prießmann

Stücht, im Juli 2016

**FLIESEN WINKLER**

Forchheimer Straße 4  
96142 Hollfeld  
Deutschland

Tel. +49 92 7 306 8 65  
Fax +49 92 7 306 499  
E-Mail fliesenwinkler.de

... Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein. Von Bad über Küche, Wohnzimmer bis zur Terrasse

**Für Sie im Sortiment:**

- Silikon in verschiedenen Farben
- Kleber und Fugenmasse
- Schienen
- Reinigungsmittel

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**EBERLEIN**

Die KARBONIER- UND LACKEXPERTEN

KOLMHOF 5 • 91364 DÜRRBRUNN  
TEL. 091 98/1050 • WWW.IDENTICA-EBERLEIN.DE

**Weltverbesserer**

Sie für Ihr Patenkind.  
Ihr Patenkind für seine Welt.  
Eine Patenschaft bewegt.  
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300  
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;  
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

KINDER  
NOT  
HILFE

www.kindernothilfe.de

Anzeigenservice wird bei uns  
ganz **G R O S S** geschrieben!

# Wintergärten

## Wellness für Leib und Seele



### Wohnraumerweiterung nach Maß

- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- fotorealistische Planung
- hochwertige Materialien
- optimale Wärmedämmung
- von der Planung bis zur Fertigstellung – Alles aus einer Hand!

**denzlein**

Erlesgarten 3 | 96129 Mistendorf | Tel. (09505) 92 22-0 | www.denzlein.com

Kunststoff-Fenster | Kunststoff-Aluminium-Fenster | Aluminium-Fenster | Haustüren | Wintergärten | Terrassendächer







**Blech auf dem Dach,  
Ihr Partner vom Fach.**

**Dachrinnen, Einblechen von Kaminen  
und Gauben, Terrassen- und Balkonabdichtung,  
Blechfassaden und Blechdächer aller Art.**

**Schilling Edmund**  
Sachsendorf, Großer Stein 52a  
91347 Aufseß  
Tel.: 09274/947070 Mobil: 0160/7262975  
Fax: 09274/947071

**Herbstmarkt  
in Neudorf b. Scheßlitz**  
am Sonntag, den 25. September 2016  
10:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Auf Ihren Besuch freut sich der OGV Neudorf u. U.

**IHR ZUVERLÄSSIGER  
PARTNER FÜR  
GEBÄUDEREINIGUNG**



Beratung & Information ☎ **0172.89 59 910**

GM Gebäudemanagement | Meisterbetrieb | Tanja Greulich  
Kalkgasse 9 | 91320 Ebermannstadt | Telefon +49.9194.72 59 9-1  
[info@gm-greulich.de](mailto:info@gm-greulich.de) | [www.gm-gebäudemanagement.de](http://www.gm-gebäudemanagement.de)

**Fliegengitter und Lichtschachtabdeckungen nach Maß**  
**Fliegengitter-Hersteller**




Terrassendach  
Raffstore  
Innenplissee  
Innenrollo

**VERTRIEB  
BERATUNG  
MONTAGE**

Türen  
Fenster  
Rollläden  
Fliegengitter  
Markisen  
Wintergärten

**Roland Böhlein**  
Alte Pöschel Weg 3 - 91357 Königfeld - Tel. 09207/528  
Mail: [info@boehlein-montagen.de](mailto:info@boehlein-montagen.de) • [www.boehlein-montagen.de](http://www.boehlein-montagen.de)

**Hofmann GmbH**  
Erhalten & Gestalten



Kirchenmalerfachbetrieb  
Bergstraße 4  
96167 KÖNIGSFELD

**Innenraum- u. Fassadengestaltung**  
Tel.: 09207 / 9500, Fax: 9501, Mobil: 0172 / 510 47 56  
[www.hofmann-internet.de](http://www.hofmann-internet.de)



**FENSTER & TÜREN**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- ROLLLÄDEN
- INSEKTEN- u. SONNENSCHUTZ

**JÖRN RIEGLER** D-96123 Litzendorf - Gewerbegebiet, Schlemmerwiesen 11  
Tel.: 09 505 - 80 68 07, Fax: - 80 68 09, Mobil: 0 179 - 7 02 32 15  
e-Mail: [info@riegler-fenster-tueren.de](mailto:info@riegler-fenster-tueren.de), [Http://www.riegler-fenster-tueren.de](http://www.riegler-fenster-tueren.de)  
Mo: 10 - 14 h, Mi - Fr: 10 - 16 h, Sa: nach Vereinbarung

*Maler Schrauder*



Außenputz  
Fassadenanstrich  
Malerarbeiten  
Tapezierarbeiten  
Vollwärmeschutz  
Gerüstbau

Im Tal 111 • 91347 Aufseß  
Tel. 09198 540  
[maler.schrauder@t-online.de](mailto:maler.schrauder@t-online.de)

Hauptstraße 30 • 91320 Ebermannstadt

**Raumausstattung** • Gardinen-Fachgeschäft  
**Helldörfer** • Neubeziehen von Sesseln,  
Meisterbetrieb Eckbänken und Stühlen  
• Sonnenschutz-Anlagen

Tel. 09194 9449 • Fax 09194 795656  
• Beratung • Planung • Ausführung

**Kirchweih in Oberngrub**



**Gasthaus Bittel**  
Tel. 09198 / 404

Mittwoch, 21.09.2016	ab 11.30 Uhr	Kesselfleisch, Stechbrühe, frische Krapfen
	ab 16.00 Uhr	Schlachtschüssel
Donnerstag, 22.09.2016	ab Mittag	Rauchfleisch mit Bohnenkern, Schärippchen, frische Krapfen
Freitag, 23.09.2016	ab Mittag	Rindfleisch und Kren, Rehragout
Samstag, 24.09.2016	ab 17.00 Uhr	u.a. frische Krapfen außer Haus, bitte vorbestellen!
Sonntag und Montag		frische Krapfen
		Kirchweihbetrieb durchgehend warme Küche

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bittel



## Gartengemütlichkeit im goldenen Herbst

Indian Summer Feeling mit Skimmie, Lampenputzergras und Herbstviolen

(akz-d) Gedecktes Gelb, kräftiges Orange, leuchtendes Rot, verschiedenste Grün- und Braun-Nuancen – Nach dem Sommer zeigt sich die Landschaft noch einmal von ihrer farbenfrohen Seite und der Garten strahlt in warmen Tönen. Bei milden Temperaturen präsentiert sich die Natur im goldenen Herbst in neuer Vielfalt.

Bei herbstlichem Sonnenschein werden die Tage im Garten zu einer wahren Freude und der Indian Summer erleichtert den Abschied vom Sommer. Wer sich das für diese Jahreszeit typische Farbfeuerwerk nicht entgehen lassen möchte, der holt sich mit Skimmie, Blauschwengel und anderen Herbstpflanzen die richtigen Bewohner in das herbstliche Freiluft-Wohnzimmer.

Echtes Nordseefeeling bringt das Lampenputzergras, das je nach Sorte eine Höhe von 30 bis 120 Zentimetern erreicht. Bis zum Wintereinbruch kann diese fröhliche, zur Familie der Süßgräser zählende Pflanze im Wind wehen, ehe sie an einen frostgeschützten Platz umziehen muss. Zum Lampenputzergras gesellt sich der ebenfalls zu dieser Familie gehörende Blauschwengel, dessen blaugrüne Blattstiele frech in die Höhe stehen. Während sich die zwei Gräser farblich eher bedeckt halten, sorgen Herbstviolen an den verschiedensten Stellen im Garten für bunte Farbakzente. In Kombination mit bunten Pflanztöpfen kommen sie noch besser zur Geltung.

Wer im Garten kräftige Farben mag, kommt an der Skimmie nicht vorbei. Das Grün der Blätter und das feurige Rot der Beeren strahlen ab Oktober um die Wette. Da diese unverwechselbare Pflanze robust und winterhart ist, ist sie im Herbst ein echtes Muss für jeden Gartenfreund. Als denkbar genügsame Schattenpflanze fühlt sie sich sogar unter Tannen pudelwohl. Passende Gartenmöbel und -accessoires, wie bunte Stühle, gemusterte Wolldecken und Kissen, vollenden den Indian Summer Look im Garten und laden zum Entspannen ein. Der Blauschwengel ist mit seinen blaugrünen und spitzen Halmen der perfekte Kontrast und reiht sich spielend in die Riege der farbenfrohen und pflegeleichten Gartenpflanzen ein.

Ein richtiger Garten-Allrounder ist die Traubenheide. Die immergrüne Pflanze trägt das ganze Jahr über ein dichtes Blätterkleid. Während es im Frühling und Sommer von hübschen kleinen Blüten in Weiß und Rosa geschmückt wird, gibt die Pflanze im Herbst noch einmal alles: Jetzt färben sich ihre Blätter von Grün über Gelb bis hin zu Rosa, Rot und Tiefviolett. Selbst an trüben Tagen ist der Blick in den Garten mit der Traubenheide alles andere als trist.

Weitere Informationen und Pflegetipps zum Herbstgarten und anderen Gartenpflanzen gibt es unter [Pflanzenfreude.de](http://Pflanzenfreude.de) und auf [www.facebook.com/diepflanzenfreude](https://www.facebook.com/diepflanzenfreude).

Foto: Pflanzenfreude.de/akz-d

## Homöopathie kann helfen

(akz-d) Die Infekte-Saison hält immer länger an. Häufige Symptome sind schmerzhafter Druck im Kopf und trockener Reizhusten. Vermutlich gibt es bei den Erregern, meist Rhinoviren, einen neuen Genfaktor. So können sie noch leichter an die Schleimhäute in Nase, Rachen und Hals andocken. Die Verwandlungskunst der Viren durch Mutationen ist für das Immunsystem eine Herausforderung. Selbst wenn es sich die bis zu 20 grassierenden Erreger merkt, kann gerade schon ein neuer, unbekannter im Körper ankommen.



Homöopathische Arzneien können dann helfen, das Immunsystem je nach führenden Symptomen noch schneller und anpassungsfähiger zu machen. So hilft Gelsemium sempervirens D12 (Gelber Jasmin) bei Fließschnupfen mit Kopfschmerzen, die vom Nacken über die Stirn bis zu den Augen ziehen. Trockenen Reizhusten beruhigt Ferrum phosphoricum D12 (Phosphorsaures Eisen).

Je 3-mal täglich 3 Tabletten und so früh wie möglich beginnen, also beim kleinsten Kratzen und Jucken in Hals bzw. Nase. Auch für Kinder geeignet.

## Verschnupft? 4 Don'ts, die helfen

- Niesreiz nicht unterdrücken: Niesattacken freien Lauf lassen. Wird die Nase zugehalten, werden die Viren in die Nasennebenhöhlen und das Mittelohr gedrückt: Infektgefahr!

**Tipp:** In Taschentuch oder Armbeuge (statt Hand) niesen.

- Nicht schnäuzen: Laut Studie von Prof. Jack Gwaltney (Universität Virginia) presst das Ausschnäuben den Nasenschleim noch 10 Mal stärker in die Nebenhöhlen als unterdrücktes Niesen.

**Tipp:** Nase nur abtupfen, Sekret schlucken.

- Nase nicht drücken: Bei kitzelnder Schnupfen-Nase nicht die Nasenwände gegeneinander drücken. Das fördert das Einnisten der Viren.

**Tipp:** Nasenspitze leicht hochdrücken. Der Reiz lenkt ab.

- Nicht abschotten: Rhinoviren mögen es mollig.

**Tipp:** 3- bis 4-mal am Tag 5 bis 10 Minuten stoßlüften. Räume nicht überheizen (max. 21 Grad).



**Schreinerei  
HOFKNECHT**


Ihr Spezialist für Maßarbeiten rund ums Wohnen

**Fenster & Haustüren**
**Zimmertüren**
**Rollos & Raffstore & Markisen**
**Insektenschutz**
**Möbel & Innenausbau**
**Fußböden**
**Infrarotsauna**

**Schreinerei Hofknecht e.K.**
**Inh. Fritz Klaus**
**Am Dürrgrund 7**
**91344 Waischenfeld**
**Tel: 09202 / 251**
**Fax: 09202 / 970 870**
**Mobil: 0170 / 90 90 251**
**info@schreinerei-hofknecht.de**
[www.schreinerei-hofknecht.de](http://www.schreinerei-hofknecht.de)
**ESTRICH  
Höllein GmbH**

**Zement-, Industrie-,  
Schnell- und Fließestriche  
Designböden | Abdichtungen**
**Estrich Höllein GmbH**
**Schlemmerwiesen 1**
**96123 Pödelndorf**
**Tel. 0 95 05/80 32 28**
**Fax 0 95 05/80 32 29**
**Mobil 01 71/8 32 01 87**
**mail@estrich-hoellein.de**
**www.estrich-hoellein.de**
**URLAUB** ANDER  
**MECKLENBURGISCHE**  
**SEENPLATTE**
*„Ferien auf  
höchstem Niveau“  
in den komfortabel  
eingerichteten Ferienhäusern*


Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen ins-

gesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

**Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679**
**[www.ferienkontor-mv.de](http://www.ferienkontor-mv.de)**
**[info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)**
**Lissy's**
**Marktplatz 2**
**Heiligenstadt**
**Tel. 09198 - 99 89 77**
**Verkaufsstart  
HARRY  
POTTER 8  
am 24.9.2016  
Reservierung möglich!**
**40 Jahre Arnold**  
**GmbH & Co.KG**  
**Gerüstbau und Bedachungen**

**FRANKEN DACH &  
BAUGESELLSCHAFT**  
**GMBH & CO. KG**
**BAU**
**91332 HEILIGENSTADT**
**TEL. 0 91 98 - 3 88**
**MOBIL 0171 6003290**
**LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: [WWW.WITTICH.DE](http://WWW.WITTICH.DE)**


© fotolia.com/Andres Rodriguez

Gleich mitmachen!  
**Berichten Sie über  
Ihren Verein.**  
 Veröffentlichen Sie  
kostenlos Artikel.  
**[www.localbook.de](http://www.localbook.de)**

**Nachrichten und Veranstaltungen  
von Ihrem Verein.**
**Jetzt immer aktuelle in  
localbook.de**

 Aktuelle Artikel aus Ihrem Amtsblatt finden  
 Sie natürlich auch in localbook.

**localbook.de**

Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.



## MARKT Apotheke

Ihre Apotheke im Leinleitetal



Haben Sie häufig  
geschwollene, müde  
oder schwere Beine?  
Spannen Ihre Waden?

Venenerkrankungen  
machen in Deutschland  
vielen Millionen  
Menschen zu schaffen.

**TESTEN  
HILFT!**

## Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Venenummesstagen

vom 19. bis 24. September 2016

Wir überprüfen mit Hilfe eines  
professionellen Venenummessgeräts die  
Funktionsfähigkeit Ihres Venensystems.  
Gerne beraten wir Sie auch ausführlich  
zu allen Fragen rund um Ihre Venen-  
gesundheit. Kommen Sie einfach vorbei  
oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen  
Termin zur Venenummessung.

Der Unkostenbeitrag pro Messung  
beträgt 10,- €.

Wir freuen uns auf Sie.

Markt Apotheke Heiligenstadt · Hauptstraße 24 · 91332 Heiligenstadt  
Telefon: 09198 998844 · Telefax: 09198 998845  
info@marktapotheke-heiligenstadt.de · www.marktapotheke-heiligenstadt.de



**EUROPA PARK**  
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

24.09. – 06.11.2016

**HALLOWEEN**  
im besten Freizeitpark der Welt

GOLDEN  
TICKET AWARD  
2016

»SWR3  
HALLO  
WEEN PARTY

10  
HORROR  
NIGHTS

21.09. – 05.11.2016 Horror Nights

31.10.2016 SWR3 Halloween-Party

Traumhafte Übernachtungen

www.europapark.de

Mack